

# Auszug aus dem elektronischen Vorlesungsverzeichnis Geographie

**Herbstsemester 2021**

**Geographisches Institut  
der Universität Bern**

**u<sup>b</sup>**

---

b  
UNIVERSITÄT  
BERN

**Hallerstrasse 12  
CH-3012 Bern**

## **ACHTUNG:**

Das vorliegende Vorlesungsverzeichnis ist ein Auszug aus dem offiziellen elektronischen  
Veranstaltungsverzeichnis der Universität Bern (Stand Juli 2021). Es soll eine Orientierungshilfe sein.  
**Die aktuellsten Daten (Zeiten, Räume, Dozierende) sind dem elektronischen Verzeichnis (KSL) zu  
entnehmen:**

<https://www.ksl-vv.unibe.ch/KSL/veranstaltungen>

<http://www.geography.unibe.ch>

## Inhaltsverzeichnis

1. BACHELOR-STUDIENGANG .....	4
1.1 Einführungsstudium (1. Jahr) .....	4
1.2 Aufbaustudium (2./3. Jahr).....	9
1.2.1 Methodische Lehrveranstaltungen .....	15
1.2.2 Forschungspraktikum (Bachelorarbeit) .....	17
2. MASTER-STUDIENGANG .....	20
2.1 Lehrangebot der Abteilungen.....	20
2.2 Methodenmodul.....	28
2.3 Kolloquien (Masterarbeit) .....	30
2.4 Zusatzveranstaltungen (Bachelor und Master) .....	33

**Sekretariat der Studienleitung:**      Öffnungszeiten für Studierende: Di bis Fr je 10.00 bis 11.45 Uhr

telefonische Auskünfte: Mo – Fr, vormittags: 031 684 52 70

Mail: [studienleitung@giub.unibe.ch](mailto:studienleitung@giub.unibe.ch)

Studienberatung / Gesuche /  
KSL-Probleme:

Sabine Röthlin, MSc

Prüfungscoordination /  
Masterreferate:

Elisabeth Roggli

## WICHTIG:

- Anmeldefrist im KSL für alle Lehrveranstaltungen gemäss KSL.  
**Achtung:** Melden Sie sich für **LV** (Veranstaltung) und **LK** (Leistungskontrolle) an!
- Hier finden Sie Infos zur Nutzung des KSL: <https://www.ksl.unibe.ch/KSL/hilfevideos?7>
- Bei allen teilnehmerbeschränkten Kursen gilt Präsenzpflicht!
- Abmeldungen: bis spätestens 14 Tage vor der Prüfung (gemäss Art. 32 RSL)
- Prüfungen: der 1. Termin muss wahrgenommen werden.
- Hörsäle:  
GIUB: Geographisches Institut, Hallerstrasse 12  
Mit43: Mittelstrasse 43  
ExWi: Institut für Exakte Wissenschaften, Sidlerstrasse 5  
HG: Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4  
von Roll: Von Roll Areal, Fabrikstrasse 2-12  
UniS: Schanzeneckstrasse 1

Wir empfehlen allen, den Studienplan genau zu lesen und sich regelmässig auf der Homepage zu informieren!

# 1. BACHELOR-STUDIENGANG

## 1.1 Einführungsstudium (1. Jahr)

### **Landschaftsökologie I**

Vorlesung | DE | 4.5 ECTS | 103330

Prof. Dr. Heinz Veit

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Prof. Dr. Adrien Mestrot

Prof. Dr. Bettina Schaefli

PD Dr. Andreas Paul Zischg

Dr. Mauro Danilo Fischer

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Montag 10:15-12:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Physische Geographie und in das System Erde.

Landschaftsökologie I+II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS

*Lernziele:* Nach der Vorlesung soll ein grundlegendes Verständnis des Systems Erde vorhanden sein. Die einzelnen Geosphären und Teilbereiche der Physischen Geographie (Geomorphologie, Hydrologie, Bodenkunde, Klimatologie, Paläo- Geoökologie) sollen in ihrer Struktur und Dynamik im Überblick bekannt sein.

### **Landschaftsökologie I Vorlesung + Übungen**

Kurs | DE | 9 ECTS | 465181

Prof. Dr. Heinz Veit

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Prof. Dr. Bettina Schaefli

Prof. Dr. Adrien Mestrot

Dr. Klaus Jarosch

PD Dr. Andreas Paul Zischg

Dr. Mauro Danilo Fischer

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Montag 10:15-12:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021,

Seminarraum 002, Geographie GIUB,

Hörsaal 001, Geographie GIUB,

Dienstag 14:15-16:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Physische Geographie und in das System Erde.

Landschaftsökologie I+II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS

Die Veranstaltung vertieft und erweitert mittels Übungen und Praktika den Inhalt der Vorlesung Landschaftsökologie.

Übungen Landschaftsökologie I+II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS. Die Übungen müssen im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.

*Lernziele:* Nach der Vorlesung soll ein grundlegendes Verständnis des Systems Erde vorhanden sein. Die einzelnen Geosphären und Teilbereiche der Physischen Geographie (Geomorphologie, Hydrologie, Bodenkunde, Klimatologie, Paläo-Geoökologie) sollen in ihrer Struktur und Dynamik im Überblick bekannt sein.

## **Humangeographie I**

Vorlesung | DE | 4.5 ECTS | 100485

Prof. Dr. Carolin Schurr

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Prof. Dr. Heike Mayer

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Mittwoch 10:15-12:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Die Vorlesung Humangeographie I und II thematisieren die vielfältigen gesellschaftlichen Aneignungsprozesse von Raum. Die Vorlesung Humangeographie I behandelt Themen aus Kultur- und Sozialgeographie (7 Wochen) sowie Raumentwicklung und -planung (7 Wochen). Die Vorlesung wird durch die Übungen Humangeographie I ergänzt. In der ersten Hälfte des Frühjahrssemesters folgen die Vorlesung und die Übungen Humangeographie II, die in die Wirtschaftsgeographie einführen (7 Wochen). Die am Geographischen Institut unterrichteten Teildisziplinen der Humangeographie (Sozial- und Kulturgeographie sowie Politische Geographie; Wirtschaftsgeographie; Raumentwicklung und -planung) erhalten dadurch ihre ersten inhaltlichen und methodischen Konturen. Humangeographie I und II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS Die Sitzungen 1-7 (15. September bis 28. Oktober) finden in Form von Blended Learning statt. Die Studierenden erhalten im Vorfeld der Sitzung einen aufgezeichneten Videocast. Am Sitzungstermin (Mittwoch 10-12 Uhr) werden die Inhalte in Gruppen interaktiv vertieft. Die Einteilung der Gruppen findet an der ersten Zoom-Sitzung statt. Link für Zoom (gültig für die ganze Veranstaltung im HS und FS jeweils Mittwochs von 10-12 Uhr): <https://unibe-ch.zoom.us/meeting/92832242328>. Die Sitzungen 8-14 (4. November bis 16. Dezember) finden für die Studierenden alternierend statt. In den geraden Kalenderwochen dürfen die Studierenden mit Nachnamen von A-M präsent sein, in ungeraden die Studierenden mit Nachnamen von N-Z, für diejenigen Studierenden, die nicht anwesend sein können, wird die Vorlesung als Videocast aufgezeichnet.

*Lernziele:* Learning Outcomes Vorlesung Humangeographie I und II

(1) Die Studierenden kennen das Forschungsspektrum aktueller humangeographischer Fragestellungen und können fünf zentrale Forschungsthemen benennen.

(2) Die Studierenden können die Bedeutung humangeographischer Forschung für gesellschaftliche, wirtschaftliche und raumplanerische Problemstellungen erklären.

(3) Die Studierenden können die Kernbegriffe der Humangeographie: Raum, Ort und Massstabsebene definieren.

Learning Outcomes Teil Sozial- und Kulturgeographie:

(1) Die Studierenden können sozial- und kulturgeographische Schlüsselkonzepte wie Räumlichkeit, Skala und Ort, Geographien der Differenz und sozialer Ungleichheit, Kultur und Identität, Mobilität und Immobilität sowie Globalität und Intimität erläutern.

(2) Die Studierenden können die für die Sozial- und Kulturgeographie relevanten Maßstabsebenen (Körper, Zuhause, Community, Stadt, Region, Nation, Transnationalität, Global) benennen und definieren.

(3) Die Studierenden können den Zusammenhang zwischen alltäglichen Handlungen auf verschiedenen Maßstabsebenen und deren sozialräumlichen Konsequenzen anhand eines Beispiels erklären.

(4) Die Studierenden können die Verwobenheit globaler Prozesse mit intimen Leben anhand eines selbstgewählten Beispiels diskutieren.

Learning Outcomes Teil Raumplanung:

(1) Die Studierenden wissen, dass die Raumplanung von unterschiedlichen Disziplinen bearbeitet wird. Sie können Raumplanung aus einer humangeographischen Perspektive analysieren.

(2) Sie verstehen, wie sich die Siedlungsentwicklung im letzten Jahrhundert in der Schweiz verändert hat. Sie können aktuelle Probleme der Raumplanung in eigenen Worten wiedergeben. Insbesondere wissen sie, dass Städte von einem grösseren Ressourcenverbrauch, steigenden Ungleichheiten und einem höherem Verkehrsaufkommen geprägt sind.

(3) Sie kennen die Definition von Ressource und können das Konzept anhand eigener Beispiele anwenden.

### **Humangeographie I Vorlesung + Übungen**

Kurs | DE | 9 ECTS | 465646

Prof. Dr. Carolin Schurr

Prof. Dr. Heike Mayer

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Dr. Jeannine Wintzer

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Mittwoch 10:15-12:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021,

Seminarraum 002, Geographie GIUB,

Hörsaal 001, Geographie GIUB,

Mittwoch 14:15-16:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Die Vorlesung Humangeographie I und II thematisieren die vielfältigen gesellschaftlichen Aneignungsprozesse von Raum. Die Vorlesung Humangeographie I behandelt Themen aus Kultur- und Sozialgeographie (7 Wochen) sowie Raumentwicklung und -planung (7 Wochen). Die Vorlesung wird durch die Übungen Humangeographie I ergänzt. In der ersten Hälfte des Frühjahrssemesters folgen die Vorlesung und die Übungen Humangeographie II, die in die Wirtschaftsgeographie einführen (7 Wochen).

Die am Geographischen Institut unterrichteten Teildisziplinen der Humangeographie (Sozial- und Kulturgeographie sowie Politische Geographie; Wirtschaftsgeographie; Raumentwicklung und -planung) erhalten dadurch ihre ersten inhaltlichen und methodischen Konturen.

Humangeographie I und II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS

Die Übungen zur Humangeographie geben den Studierenden Gelegenheit, die in der Vorlesung behandelten Inhalte in eigenständigen Arbeiten am Beispiel der Stadt Bern nachzuvollziehen und zu vertiefen sowie sich gleichzeitig mit Arbeitstechniken der Humangeographie vertraut zu machen.

Übungen Humangeographie I und II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS. Sie können nur belegt werden, wenn im gleichen Semester auch die Vorlesung Humangeographie belegt wird.

Die Übungen der Sozial- und Kulturgeographie werden von Dr. Jeannine Wintzer und Nora Komposch durchgeführt.

Die Übungen der Wirtschaftsgeographie werden von Reto Bürgin und Miriam Hug durchgeführt.

Die Übungen Humangeographie werden in Präsenzlehre in Gruppen stattfinden, gleichzeitig werden die Inhalte der Übungen digital zur Verfügung gestellt.

*Lernziele:*

- Die Studierenden können Alltagsphänomene aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sozialem in einer wissenschaftlichen (humangeographischen) Sprache wiedergeben und diskutieren.
- Die Studierenden kennen die Grundkonzepte der Humangeographie und können diese anhand von empirischen Beispielen erläutern.
- Die Studierenden können Daten im Feld erheben, Daten zweckgemäss darstellen, interpretieren und reflektieren.

### **Disziplingeschichte und Wissenschaftstheorie**

Vorlesung | DE | 3 ECTS | 887

Dr. Jeannine Wintzer

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Montag 14:15-16:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Die Vorlesung Geographie(n) im Wandel der Zeit stellt die Paradigmen der deutschsprachigen Geographie vor und präsentiert theoretische Ansätze und geographische Konzepte. Dabei wird konsequent der gesellschaftliche Kontext mitreflektiert, in dem sich eine Theorie bzw. ein Ansatz entwickelten und durchsetzen. Zudem ist es Aufgabe der Vorlesung, die Studierenden für Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen der einzelnen Ansätze zu sensibilisieren. Insgesamt strebt die Vorlesung das Ziel an, die Kritik- und Reflexionsfähigkeit der Teilnehmenden gegenüber wissenschaftlichen Ansätzen zu fördern, um die Studierenden darauf vorzubereiten, dass sie sich selbst

im Laufe des Studiums unter den unterschiedlichen Ansätzen innerhalb der geographischen Forschung entscheiden und ihre Geographie theoretisch und praktisch aneignen müssen, um selbst aufschlussreiche Geographie(n) machen zu können.

FORM DER DURCHFÜHRUNG: FORM DER DURCHFÜHRUNG: Hierzu finden Sie ein Word-Dokument auf Ilias.

*Lernziele:* Die Studierenden können die zentralen Konzepte und Theorien der deutschsprachigen Geographie mit ihren VertreterInnen nennen.

Die Studierenden können die zentralen Konzepte bezüglich ihrer Kernpunkte, ihrer Stärken und Schwächen wiedergeben.

Die Studierenden können jedes Konzept und jede Theorie vor dem historischen und gesellschaftlichen Hintergrund beleuchten und beurteilen.

Die Studierenden können die großen Paradigmenwechsel der Geographie wiedergeben und deren Ursachen und Folgen benennen.

### **Propädeutikum I**

Übung | DE | 6 ECTS | 415025

Dr. Jeannine Wintzer

Prof. Dr. Heinz Veit

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius

Jan Schwanbeck

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Dienstag 16:15-18:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021,

Mittwoch 16:15-18:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Das Propädeutikum Geographie beinhaltet eine Vielzahl von Themen, die grundlegend sind, um das Studium der Geographie erfolgreich beginnen und abschließen zu können. Von Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens über wesentliche Kenntnisse im Umgang mit geographischen Daten bis hin zur Kommunikation von Forschungsergebnissen vermittelt das Propädeutikum Geographie eine breite Palette von Lern- und Arbeitstechniken, die für die gesamte Studienzeit von Bedeutung sind. Das Propädeutikum ist eine Übung. Das heißt, die Dozierenden stellen mittels Inputvorträgen ein Thema vor und die Studierenden eignen sich im Rahmen von eng betreuten Arbeitsaufträgen grundlegendes Wissen über die propädeutischen Inhalte der Geographie an.

Propädeutikum I und II bilden eine Einheit und geben zusammen 6 ECTS.

*Lernziele:* Die Studierenden ...

- kennen wissenschaftliche Gütekriterien in den Sozial- und Naturwissenschaften.
- können fremde Gedanken in kurzen Texten nach wissenschaftlichen Standards darzustellen: d.h. sie verwenden eine wissenschaftliche Sprache, können Argumente logisch korrekt und nachvollziehbar aufbauen, können Texte lesefreundlich strukturieren und gemäß einem standardisierten Zitiersystem zitieren.
- können wissenschaftliche Literatur finden, bewerten und Informationen und Konzepte aus der Literatur reflektieren und angemessen verwenden.
- kennen die Grundlagen der Kartographie.
- können thematische Karten interpretieren.
- kennen den Unterschied zwischen wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Daten.
- können Datenquellen erschließen.
- kennen verschiedene Datentypen.
- kennen Probleme bei der Zusammenführung von unterschiedlichen Daten
- können Daten kritisch interpretieren.
- können einen Forschungsprozess und Forschungsergebnisse mittels eines Kurzvortrags ihren KommilitonInnen präsentieren.

### **Grundzüge Erdwissenschaften I**

Vorlesung | DE | 6 ECTS | 456827

Prof. Dr. Fritz Schlunegger

Prof. Dr. Marco Herwegh

Prof. Dr. Flavio Anselmetti

Prof. Dr. Jörg Hermann

Prof. Dr. Larryn William Diamond

Prof. Dr. Klaus Mezger

Studer Auditorium

Donnerstag 08:15-10:00, wöchentlich 20.09.2021 – 24.12.2021,

Freitag 08:15-10:00, wöchentlich 20.09.2021 – 24.12.2021

Nur für Studierende der Geographie

Grundzüge I (KSL 456827) und II (KSL 465373) bilden eine Einheit (9 ECTS). Anmeldung in beiden Semestern notwendig.

Einführung in die gesteinsbildenden Prozesse (Magmatismus, Metamorphose, Landschaftsbildung, Tektonik, Entstehung der Erde, Klima und Geologie)

Wie entsteht ein Gestein?

*Lernziele:* Verständnis der grundlegenden Prozesse, die zur Bildung von Gesteinen führen.

### **Praktikum Grundzüge der Erdwissenschaften I**

Vorlesung | DE | 0.75 ECTS | 450410

Dr. Daniel Rufer

Dr. Daniela Van den Heuvel

Prakt. Gesteine

Donnerstag 14:15-15:45, zweiwöchentlich ab 07.10.2021 – 16.12.2021

Freitag 10:15-11:45, zweiwöchentlich ab 08.10.2021 – 17.12.2021

Praktikum in 4 Gruppen. Anrechnung im Rahmen des Geographiestudiums. Teil eines Moduls: Grundzüge Vorlesung I + II, Praktikum I + II und 3 Exkursionen ergeben 12 ECTS.

4 Gruppen 14-täglich alternierend, gem. Plan.

Spezielles Anmeldeverfahren über Praktikumsleiter in der ersten Vorlesungsstunde.

*Lernziele:* Die Studierenden beherrschen die Makroskopische Mineral- und Gesteinsbestimmung mit einfachen, geländetauglichen Hilfsmitteln. (Identifikation verwendbarer Eigenschaften, Beschreibung der Proben mit spezifischen Fachbegriffen und Benennung gemäss der jeweils gültigen Nomenklatur). Im Praktikum I (HS) liegt der Schwerpunkt auf Einzelmineralen und magmatischen Gesteinen.

### **Mathematik I für Naturwissenschaften**

Vorlesung | DE | 4 ECTS | 1965

PD Dr. Kevin Michael Wildrick

Hörsaal U113, Chemie und Biochemie, DCB

Dienstag 08:15-10:00, wöchentlich 20.09.2021 – 24.12.2021

Mittwoch 08:15-09:00, wöchentlich 20.09.2021 – 24.12.2021

*\*Durchführung\**

Aufgrund der aktuellen Situation wird die Vorlesung als Mix aus Präsenzlehre und Podcast-Aufzeichnung durchgeführt. Dazu sind die Studierenden in zwei Gruppen eingeteilt und abhängig von dem Anfangsbuchstaben des Nachnamens findet die Präsenzunterricht (Vorlesung wie auch Übungen) im Zweiwochenrhythmus wie folgt statt:

Gerade Kalenderwochen (z.B. erste Semesterwoche): Buchstaben A-M,

Ungerade Kalenderwochen (z.B. zweite Semesterwoche): Buchstaben N-Z.

Für die andere Hälfte (z.B. Buchstaben N-Z in der ersten Semesterwoche) ist jeweils mit einer kleinen zeitlichen Verzögerung ein Podcast auf Ilias zugänglich).

Bitte melden Sie sich im KSL zur Lehrveranstaltung an!

Für Studierende der Geographie gibt es im Frühjahrssemester eine separate Leistungskontrolle über Teil I und die erste Hälfte von Teil II (Veranstaltungsnr. 1656).

*Lernziele:* Die Studierenden

- lernen grundlegende mathematische Werkzeuge und Techniken zur Behandlung von mathematischen Fragestellungen in den Naturwissenschaften kennen.
- setzen die erlernten Methoden zur mathematischen Analyse von konkreten Anwendungen ein.
- gewinnen einen ersten Einblick in die mathematische Modellbildung für naturwissenschaftliche Prozesse.

### **Mathematik I für Naturwissenschaften (Übungen)**

Übung | DE | 0 ECTS | 101561

PD Dr. Kevin Michael Wildrick

Hörsaal U113, Chemie und Biochemie, DCB

Mittwoch 09:15 – 10:00, wöchentlich 20.09.2021 – 24.12.2021

Hörsaal A006, Exakte Wissenschaften, ExWi

Donnerstag, 10:15-11:00, wöchentlich 20.09.2021 – 24.12.2021

Mittwoch: Gruppe 1

Donnerstag: Gruppe 2

*Lernziele:* Der Student oder die Studentin kann

- grundlegende Definitionen abrufen und wiedergeben
- Resultate und Techniken selbständig auf Beispiele anwenden
- Resultate und Techniken selbständig für verwandte Fragestellungen modifizieren
- Lösungsideen zu Übungen in verständliche mathematische Texte kleiden

## **1.2 Aufbaustudium (2./3. Jahr)**

### **Quartäre Geoökologie / Paläo I**

Vorlesung | DE | 3 ECTS | 888

Prof. Dr. Flavio Anselmetti

Dr. Erika Gobet

Hörsaal 003, Hörsaalgebäude vonRoll

Mittwoch 12:15-14:00, wöchentlich 20.09.2021 – 24.12.2021

Archive der quartären Umwelt- und Klimaveränderung.

Beginn ab Semesterwoche

*Lernziele:* Erlernen der Methode 'Paläoökologie: Rekonstruktion von Umweltveränderungen mittels natürlicher Archive'. Verständnis des Konzepts der 'Target-Proxy' Paare aus geologischen und biologischen Archiven. Verständnis der Kalibration und Transferfunktionen von Proxy-Target Paaren mit instrumentellen Zeitreihen. Verstehen der Entstehung, Anwendung und gängigen Datierungsmethoden in Quartären Umweltarchiven (See und Meeres Sedimente, Baumringe, Stalagmiten, Korallen, Eisbohrkerne, etc).

### **Hydrologie 1: Grundlagen**

Vorlesung | DE | 3 ECTS | 25084

Prof. Dr. Bettina Schaefli

Auditorium Maximum 110, Hauptgebäude H4

Mittwoch 10:15-12:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Vertiefte Betrachtung von hydrologischen Prozessen auf unterschiedlichen zeitlichen und räumlichen Skalen, deren Messung und Beschreibung mit wissenschaftlichen Methoden. Das angeeignete Wissen dient als Grundlage zur Interpretation von hydrologischen Studien, sowohl im Bereich der Wissenschaft /z.B. Klimaänderungsstudien) als auch der Praxis (z.B. Hochwasserbemessung).

*Lernziele:* Verständnis für aktuelle und zukünftige hydrologische Fragestellungen; Erlernen grundlegender quantitativer Arbeitstechniken

### **Paläo III: Proseminar**

Proseminar | DE | 5 ECTS | 10549

Prof. Dr. Heinz Veit

Dr. Tobias Sprafke

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Donnerstag 08:15-10:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Prähistorische Gesellschaften und ihre Umwelt.

Wir analysieren die Umwelt, Umweltveränderungen und Umweltprobleme früher Gesellschaften (Maya, Induskulturen, Atacamakulturen, Osterinsel, Niltalkulturen, Mesopotamien, Clovis, Paläoindianer...) und lernen dabei die Methoden und Archive zur Umweltrekonstruktion kennen.

*Lernziele:* Sie haben vertieften Einblick in die Methoden der Paläo-Geoökologie.

Sie kennen den aktuellen Kenntnisstand zur Paläo-Geoökologie ausgewählter Gesellschaften.

Sie sind in der Lage, unterschiedliche Archive zur Paläoumwelt zu interpretieren.

### **Proseminar Geomorphologie**

Proseminar | DE | 5 ECTS | 424360

Dr. Mauro Danilo Fischer

PD Dr. Andreas Paul Zischg

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Donnerstag 08:15-10:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Erarbeitung von Grundlagen zum Thema Geomorphologie in Gebirgsräumen mit Fokus auf Naturgefahren und geomorphologische Prozesskaskaden. Analyse, Reflexion, Aufarbeitung und Präsentation von Fallbeispielen.

Ablauf: Einarbeitung in Grundlagen zu Prozessen, Verteilung der Fallbeispiele, eigenständige Bearbeitung der Fallbeispiele, Präsentation und Verfassen einer kurzen schriftlichen Arbeit.

Themen: Geomorphologische Prozesskaskaden im Alpenraum. Gletscherschwund, Permafrostdegradation, Murgänge, Hochwasser in Wildbächen, Sedimentkonnektivität, Klima- und Naturgefahren-Szenarien.

Teilnehmerbeschränkung.

Beginn des Semesters Einführung und Themenfindung, danach selbstständiges Erarbeiten mit individuellen Besprechungen, Präsentationen ab Mitte November.

TeilnehmerInnenbeschränkte Lehrveranstaltung. Bitte beachten Sie die Anmeldefristen.

*Lernziele:* Studierende können Beispiele geomorphologischer Prozesskaskaden nennen, diese hinsichtlich der ablaufenden Prozesse beschreiben und erklären. Sie können verschiedene Arten von Naturgefahren in Gebirgsräumen beschreiben sowie deren mögliche Interaktionen und Entwicklung hinsichtlich des Klimawandels wiedergeben. Die Studierenden präsentieren ihre Ergebnisse, reflektieren ihre Erfahrungen in der Aufarbeitung von Fallbeispielen und verfassen in Zweiergruppen eine schriftliche Arbeit.

### **Übungen zu Hydrologie I**

Übung | DE | 1.5 ECTS | 1603

Prof. Dr. Bettina Schaefli

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Mittwoch 09:15-10:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Mit Übungen wird der Stoff der Vorlesung Hydrologie I vertieft und gefestigt. Ziel ist es, das in der Vorlesung angeeignete Wissen in einfachen quantitativen Aufgaben anwenden zu können. Grundkenntnisse in der Anwendung von Excel (oder vergleichbarer Software) werden vorausgesetzt.

Es wird empfohlen, die Übungen als Ergänzung zur Vorlesung zu besuchen. Dies ist allerdings nicht obligatorisch.

*Lernziele:* Die Studierenden können einfache quantitative Verfahren selbständig auf das Abschätzen von hydrologischen Kenngrößen anwenden, können die relevanten Unsicherheiten benennen.

### **Wirtschaftsgeographie**

Vorlesung | DE | 3 ECTS | 893

Prof. Dr. Heike Mayer

Hörsaal 004, Hörsaalgebäude vonRoll

Donnerstag 10:15-12:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

In dieser Vorlesung werden aktuelle geographische Perspektiven der ökonomischen Entwicklung vorgestellt. Die Veranstaltung vermittelt einen Einblick in unterschiedliche Themen wie Innovation und Unternehmertum, regionale Disparitäten und ungleiche Entwicklung, Regionalpolitik, alternative Vorstellungen und Praktiken der ökonomischen Entwicklung. Die klassischen Erklärungsansätze werden nicht nur vorgestellt, sondern auch kritisch analysiert und hinterfragt. In der Vorlesung wird deutlich werden, dass wirtschaftliche Entwicklung breiter gedacht und klassische quantitative Wachstumsziele angesichts der vielfältigen Herausforderungen der Gesellschaft und der nachhaltigen Entwicklung hinterfragt werden müssen. Die in der Vorlesung vorgestellte Wirtschaftsgeographie ist von daher orientiert an den Herausforderungen unserer Zeit und die Dozentin wird anhand einer forschungs- und problemorientierten Lehre immer wieder Fallbeispiele heranziehen.

Themen, die u.a. behandelt werden sind:

Innovation und Regionale Entwicklung

1. Innovationsbasierte wirtschaftliche Entwicklung

2. Territoriale Innovationssysteme (RIS)

3. Andere Formen der Innovation: Soziale Innovationen, Slow Innovation

4. Regionale Pfadentwicklung

Unternehmertum und Regional Entwicklung

5. Unternehmertum

6. Andere Typen von Unternehmensgründer\*innen: Frauen, Minderheiten, Pensionierte

7. Entrepreneurial Ecosystems

8. Zwischenfazit

Disparitäten und Regionalpolitik

9. Regionale Disparitäten und räumliche Ungleichheiten

10. Regionalpolitik in der Schweiz

11. Herausforderungs-orientierte Regional-/Innovationspolitik

Jüngere Perspektiven & Herausforderungen

12. Residentielle Ökonomien

13. Digitalisierung und Wirtschaftsgeographie

14. Wachstum, Wachstumsunabhängigkeit, Post-Wachstum

*Lernziele:*

- Die Studierenden können grundlegende Konzepte und Theorien der Wirtschaftsgeographie nennen und erklären. Sie erhalten so einen Einblick in die Grundlagen der Wirtschaftsgeographie.

- Studierende können die wirtschaftsgeographischen Schlüsselbegriffe und -konzepte erklären und die konzeptuellen Grundlagen anwenden.

- Studierende können aktuelle Veränderungen bzw. wirtschaftlichen Wandel im räumlichen Kontext erläutern.

- Studierende können durch aktive Teilnahme an Vorlesung und Übungen sowie durch ihr Literaturstudium die räumliche Organisation wirtschaftlicher Prozesse beschreiben und erklären.

## **Übungen zur Wirtschaftsgeographie I**

Übung | DE | 1.5 ECTS | 4762

Prof. Dr. Heike Mayer

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Donnerstag 14:15-16:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Die Übungen vertiefen den Stoff der Vorlesung Wirtschaftsgeographie I. Anhand praktischer Beispiele werden die Inhalte der Vorlesung angewendet und kritisch reflektiert.

Das Konzept der Übung baut auf der Methode des problemorientierten Lernens auf. Dabei wird selbständig an einem Fallbeispiel gearbeitet. Die Betreuenden werden durch gezielte Inputs und Feedbacks unterstützend zur Seite stehen.

*Lernziele:* Die Studierenden können im Austausch mit anderen Studierenden wirtschaftsgeographische Problemstellungen in einer Region identifizieren und analysieren.

Die Studierenden können zusammen in einer Gruppe ein passendes Konzept, welches in der Vorlesung behandelt worden ist, auf die ausgewählte Region anwenden, sowie die Vor- und Nachteile des Konzeptes aufzeigen und daraus ein nachvollziehbares Regionalentwicklungsprojekt entwerfen.

Die Studierenden können ihre Projekte in einem kurzen Bericht und einer kurzen Präsentation ansprechend und nachvollziehbar darstellen.

Die Studierenden können Arbeiten von anderen Gruppen begutachten und konstruktive Rückmeldungen geben.

## **Proseminar "Land Systems and Sustainable Land Management"**

Proseminar | DE | 5 ECTS | 10550

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Dr. Desiree Christina Daniel-Ortmann

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Montag 11:15-13:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

TO BE UPDATED

Proseminar: Initiativen zur Restaurierung von Land und Land Ressourcen – Triebkräfte, Prozesse und Nachhaltigkeit

Infolge des zunehmenden Bevölkerungsdrucks auf Bodenressourcen, der fortschreitenden Bodendegradation und des Klimawandels wurden verschiedene Initiativen zur Wiederherstellung degradierter Flächen und zur Förderung einer nachhaltigen Nutzung und Erhaltung der Bodenressourcen ergriffen. Oft sind die Fragen der Wiederherstellung von was zu was, von und mit wem, für wie lange und mit welchen Ergebnissen Gegenstand von Debatten.

In diesem Seminar sollen die Erfahrungen ausgewählter Initiativen zur Wiederherstellung von Landressourcen in Bezug auf ihre Triebkräfte, Prozesse und Nachhaltigkeit erfasst und überprüft werden. Zu den wichtigsten Fragen zählen: Welche Faktoren und Prozesse beeinflussen die Landdegradierung (Rückgang oder Verlust der biologischen Vielfalt, der Ökosystemfunktionen und -dienstleistungen) in den Kontexten der Fallstudien? Welche Maßnahmen wurden eingeleitet, um die biologische Vielfalt, die Funktionen und Dienstleistungen des Ökosystems wiederherzustellen, wie und mit welchen Ergebnissen? Welche Interessen und Rollen haben die Stakeholder bei der Restaurierung? Welche Grundsätze und Konzepte (z. B. Nachhaltigkeit, Ökosystem Funktionen, Resilienz, Ökosystemdienstleistungen, usw.) werden in den Restaurierungsinitiativen angewendet und wie? Welche Indikatoren wurden zur Überwachung des Fortschritts bei der Restaurierung verwendet? Welche Muster (Auswahl des Restaurierungsobjekts, Management, Governance) können in den Ansätzen und Prozessen der Restaurierung identifiziert werden?

Dieses Seminar basiert auf einem Literaturreview, bei dem die Teilnehmenden Forschungsfragen identifizieren, die im Zusammenhang mit ausgewählten (ökologischen) Restaurierungsinitiativen zu behandeln sind.

*Lernziele:* Die Teilnehmenden können

1. Faktoren wirkungsvoller Restaurierungsinitiativen beurteilen.

2. die Rolle von Governance in Restaurierungsinitiativen beschreiben.
3. die Begrenztheit von Restaurierungsansätzen und die Nachhaltigkeit von Restaurierungsinitiativen beurteilen.
4. die identifizierten Konzepte und Restaurierungsprinzipien anwenden, um Restaurierungsinitiativen zu beurteilen.
5. Ihre Arbeit in Vorträgen präsentieren.
6. ein Review-Paper über ihr Restaurierungsthema schreiben.

### **Ökologie der Tropen und Subtropen**

Vorlesung | DE | 3 ECTS | 895

Prof. Dr. Heinz Veit

Hörraum 220, Hauptgebäude H4

Freitag 08:15-10:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Die Vorlesung behandelt die natürlichen Grundlagen der Tropen und Subtropen. Durch die Betrachtung des aktuellen Zustandes und der Entwicklung der Landschaften im Verlaufe der jüngeren Erdgeschichte soll die Dynamik der Prozesse verdeutlicht werden. Die Bedeutung der natürlichen Ressourcen für die Landnutzung und die Folgen der menschlichen Eingriffe in die komplexen Ökosysteme werden beispielhaft vorgestellt. Im Kontext der Landnutzung (Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Staudämme, Energie, Wasser, Böden) werden verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit thematisiert.

*Lernziele:* Sie lernen die Grundlagen der Struktur und der Dynamik tropisch/subtropischer Landschafts-Ökosysteme kennen und sind in der Lage nutzungsbedingte Probleme vor diesem Hintergrund einzuordnen.

Sie können Prozesse und Strukturen in den Bereichen Boden, Vegetation, Klima, Hydrologie und Geomorphologie beschreiben.

Die kennen die jungquartäre Geschichte und Entwicklung der tropisch/subtropischen Ökosysteme.

Sie sind in der Lage die einzelnen Geofaktoren zu verknüpfen und daraus nutzungsbedingte Probleme zu analysieren und zu beurteilen.

### **Regionalkurs: Südafrika in der Postapartheid**

Blockkurs | DE | 1.5 ECTS | 100636

Matthias Probst

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Dienstag 14.09.2021 09:15-16:00

Mittwoch 15.09.2021 09:15-16:00

Donnerstag 16.09.2021 09:15-16:00

Der regionalgeographische Blockkurs „Südafrika in der Postapartheid“ soll eine Übersicht über aktuelle Dynamiken und lokale Aushandlungsprozesse einer postkolonialen Gesellschaft vermitteln, die jeweils historisch und geographisch kontextualisiert werden. Südafrika repräsentiert eine gesellschaftliche und regionale Konfiguration, die für ganz unterschiedliche Inhalte steht: Ursprungsregion der Menschheit, mehrfach überformte Besiedlungsgeschichte mit spezifischen Mensch-Umwelt-Verhältnissen, historisch gewachsenes Konglomerat materiell distinkter Produktionsweisen, als zur „Rainbow-Nation“ transformierte Sonderform europäischer Siedlungskolonien, als progressiver afrikanistischer Entwicklungsstaat mit regionalem Hegemonialanspruch oder als fossile Ressourcenökonomie mit global vernetzten Metropolen. Vor diesem Hintergrund werden im Kurs Fragestellungen bearbeitet, die neben geographischen auch politische, ökonomische und soziologische Themen kritisch reflektieren.

Der Kurs wird von Dr. Matthias Probst und dem eingeladenen Referenten Dr. habil. Christoph Haferburg durchgeführt. Der Referent vertritt eine Professur für Sozial- und Wirtschaftsgeographie an der Universität Hamburg. Gleichzeitig ist er Visiting Associate Professor an der School for Architecture and Planning der University of the Witwatersrand in Johannesburg, Südafrika. Seine Dissertation analysierte sozialräumliche Veränderungen in Kapstadt seit dem Ende der Apartheid. Die stadtpolitischen Effekte der Fußball-WM 2010 standen im Fokus seiner Habilitation „Urban Governance und Festivalisierung in

Südafrika“. Seine gegenwärtige Forschung fokussiert nachhaltige Mobilität. Weitere wissenschaftliche Schwerpunkte bilden die Stadt- und Sozialgeographie, die räumliche Konfliktforschung, sowie praxistheoretisch orientierte Ansätze.

*Lernziele:* Human- und physisch-geographische Aspekte und deren Wechselwirkungen mit Bezug zu Südafrika verstehen.

Raumstrukturen und ihre Veränderungen in Südafrika im lokalen bis globalen Kontext verstehen.

Politische, wirtschaftliche und stadtgeographische Entwicklungen analysieren und kritisch beurteilen.

Mögliche Entwicklungsszenarien zu Südafrika einordnen und diskutieren.

### **Film und Geographie: Einführungskurs in audiovisuelle Methoden und Techniken des Dokumentarfilms und ihre Bedeutung für die Geographie**

Seminar | DE | 5 ECTS | 445091

Mirko Winkel

Prof. Dr. Susan Thieme

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Freitag 14:15-17:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Durchführung Seminar: Mirko Winkel, [mirko.winkel@giub.unibe.ch](mailto:mirko.winkel@giub.unibe.ch)

Warum Film?

Breite Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Methoden und Erfahrung im empirischen Arbeiten sind Kernkompetenzen von GeographInnen. Besonders wichtig ist dabei die Ausbildung der Studierenden im Umgang mit technologiegestütztem Lernen und Forschen, wie zum Beispiel der Nutzung von Video und Film. Zum einen braucht es Erfahrung darüber, welche digitalen Werkzeuge sich für welche Phasen des Forschungsprozesses eignen und welche Anforderungen diese stellen. Zum anderen braucht es Wissen darüber, wie man Film nicht nur als Repräsentationsinstrument einsetzt, sondern auch gezielt Gesellschaft filmisch erforschen kann. Gemeinsam wollen wir der Frage nachgehen, wie ein spezifisch geographisches Filmemachen aussehen kann.

Welcher Inhalt?

Dieses Jahr gibt es ein besonderes inhaltliches und räumliches Framing: Das Seminar wird sich mit der Transformation der Stadt Baden auseinandersetzen. Der Aargauer Ort ist nicht nur ein historisch bedeutender Industriestandort an der Limmat, seit 2000 spielen auch die heissen Quellen eine besondere Bedeutung. Aus den ursprünglich römischen Thermen entwickelte sich ein europäisches Kur- und Modebad, dem ein sukzessiver Niedergang folgte. Derzeit befindet sich eine neue große Therme im Bau und mit ihr entsteht ein komplett neues Stadtviertel, dessen Zukunft ungewiss bleibt. In Zusammenarbeit mit dem MA Transdisziplinariät der ZHdK wollen wir uns Fragen aus der physischen, der Sozial und der Kulturgeographie stellen und sie filmisch beantworten. In studienübergreifenden Teams werden Ideen gesammelt, narrative Strategien entwickelt, mögliche Konzepte erstellt und umgesetzt. Die Studierenden werden dabei durch spezifische Inputs auf theoretischer und praxisbezogener Basis unterstützt. Die schlussendlich entstehenden filmischen Miniaturen werden im Stadtraum installiert und im Rahmen des Kulturvermittlungsprojektes «Von Baden lernen» einem grösseren Publikum gezeigt. Das Projekt findet in Kollaboration mit Kulturinstitutionen in Baden statt.

Was wird gelernt?

Das Praxisseminar vermittelt theoretische wie praktische Zugänge zum Dokumentarfilm und anderer audiovisueller Methoden. Zur Einführung werden Grundkenntnisse zur Theorie und Geschichte des Dokumentarfilmes vorgestellt. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der praktischen Vermittlung filmischer Grundlagen: Einführung in die Technik (Formate, Kameraausrüstung, Ton), Sprache des nicht-fiktionalen Films (Bildgestaltung, Erzähltechniken, Interviews) und Postproduktion (Schnitt). Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten in der Handhabung mit Kamera-, Ton- und Schnitttechnik, erarbeiten ein schriftliches Filmkonzept und stellen als Gruppenarbeit zusammen mit Studierenden des MA Transdisziplinariät einen eigenen Film her.

Im gemeinsamen Seminarteil gibt es eine Einführung in Kamera, Mikrofon, Schnittprogramm und in das Schreiben eines Filmkonzeptes. Anhand anderer Filmbeispiele werden visuelle Gestaltungsmittel erörtert, die als Input für die eigene Konzept- und Dreharbeit dienen. Zudem werden praktische Übungen mit Kamera, Ton und Text gemacht.

Das Seminar setzt viel Eigeninitiative und Engagement der Studierenden voraus; Bewerbungsschreiben, siehe unten.

Es wird zu 1/3 in Bern, 1/3 in Baden und 1/3 Zürich stattfinden. Freiwillige erste Zusammenkunft in Baden bereits am den. 10. September. Finale Präsentation in Baden im Frühjahr.

*Lernziele:*

- Erarbeitung der methodischen Grundlagen des Mediums und Umsetzung in die Praxis
- Einführung in die technischen Grundlagen des Filmemachens
- Vertiefung Methoden und Darstellungspraxen von Film
- Kenntnisse und kritische Reflexion über Anforderungen im Umgang mit digitalen Medien am Beispiel Film
- Vermittlung von Kenntnissen zu theoretischen Zugängen und Konzepten zu „Raum“ in der Geographie, Sozialanthropologie und Filmwissenschaften
- Möglichkeiten der audiovisuellen Methoden in der sozialwissenschaftlichen Forschung (Feldforschung; Datenerhebung; Auswertung; Vermittlung; etc.)
- Konzeptionalisierung eines eigenen kleinen Film-Projektes (Projektmanagement; von der Idee über die Planung bis zur Durchführung)
- Reflexion des eigenen wissenschaftlichen Arbeitens und Fragen der Repräsentation (Abschlussbericht)
- Vertiefung Kenntnisse zu qualitativen Methoden am Bsp. Erarbeitung eines Films

### 1.2.1 Methodische Lehrveranstaltungen

#### **Geoprocessing I**

Vorlesung | DE | 5 ECTS | 102716

PD Dr. Stefan Wunderle

Dr. Sandra Eckert

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Dienstag 08:15-10:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Anmeldung für Übungskurse via Ilias ab Di. 14. Sept. 2021, 18:00

Geoprocessing setzt sich aus drei Teilbereichen zusammen: Fotogrammetrie, GIS und Satellitenfernerkundung, die jeweils für 4 Wochen unterrichtet werden. Eine 2h Vorlesung wird durch eine obligatorische 2h Übung (104134) begleitet. Vorlesung und Übung ergeben zusammen 5 ECTS.

*Lernziele:* Die Teilnehmer sind vertraut mit den fundamentalen theoretischen Grundlagen von Fernerkundung, Fotogrammetrie und Geographischen Information Systemen und sind vertraut mit grundlegenden Methoden und Software zur Bearbeitung von Luftbildern, Satelliten- und Vektordaten. Einfache Operationen können selbständig durchgeführt werden.

#### **Geoprocessing I: Übungen zur Vorlesung**

Übung | DE | 0 ECTS | 104134-0/-1/-2

PD Dr. Stefan Wunderle

Dr. Sandra Eckert

Mittelstrasse 43, EDV-Schulungsraum - 120

Gruppe 1: Dienstag 10:15-12:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Gruppe 2: Dienstag 14:15-16:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Gruppe 3: Dienstag 16:15-18:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Die Übungen sind obligatorischer Teil der Vorlesung Geoprocessing I.

Anmeldung für Übungskurse via Ilias ab Di. 14. Sept. 2021, 18:00

Die Anmeldung zur LK erfolgt bei Geoprocessing 1 (102716)

*Lernziele:* siehe Vorlesung Geoprocessing I

## **Quantitative Methoden der Geographie**

Kurs | DE | 4.5 ECTS | 100638

Dr. Jörg Franke

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Montag 13:15-16:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Diese Veranstaltung soll als Grundlage für den eigenen Umgang mit quantitativen Daten in der Bachelorarbeit dienen. Dazu werden deskriptive Methoden und die wichtigsten Methoden der schliessenden Statistik in der Geographie wiederholt und vertieft. Letztere umfassen unter anderem statistische Testverfahren, Korrelation und Regressionsverfahren. Zudem wird ein Einblick in weiterführende Methoden gegeben wie beispielsweise die Hauptkomponenten- und Clusteranalyse. Es wird ein theoretischer Hintergrund präsentiert, der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt jedoch in der Anwendung anhand von Beispielen aus Human- und physischen Geographie. Dazu wird es eine mehrstündige Einführung in die Programmierung mit der Statistiksoftware R gegeben.

### **FORM DER DURCHFÜHRUNG**

1. Termin: Einführung

2. bis 4. Termin R-Kurs

5. Termin bis Semesterende:

- Theorie mit Buch und Podcast im Selbststudium
- In Präsenzveranstaltung betreutes Anwenden der Theorie auf selbst gewählte Daten
- Peer-Feedback geben und eigene Analyse mit Hilfe der Feedbacks verbessern

*Lernziele:* Die Studierenden können die korrekten statistischen Kennzahlen zur Beurteilung von Stichprobendaten auswählen und berechnen. Sie können das grundlegende Konzept von statistischen Tests erläutern, können mit Hilfe von Literatur/Internet einen passenden statistischen Test auswählen und diesen mit der Statistiksoftware R auf ihre Daten anzuwenden. Weiterhin können sie Korrelations- und Regressionsanalysen selbstständig durchführen, unter Berücksichtigung von deren Anwendungsbedingungen. Sie haben die Kompetenz, um alle behandelten statistischen Analysen kritisch zu beurteilen. Schliesslich können sie ein Satz an gebräuchlichen weiterführenden statistischen Verfahren erläutern und einordnen, in welchen Fällen diese eingesetzt werden können.

## **Qualitative Methoden II**

Workshop | DE | 2 ECTS | 410733

Dr. Jeannine Wintzer

Mittelstrasse 43

Dienstag 14:15-16:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Die Veranstaltung ist ein Schreibworkshop zur Vorbereitung auf die BA-Arbeit.

Die Studierenden wählen ein Thema aus dem Spektrum der Geographie aus (ein Bezug zur BA ist möglich und erwünscht), schreiben dazu eine Seminararbeit und anhand dieser werden grundlegende Prinzipien wiss. Schreibens erarbeitet. Hinzu kommen Themen wie Gliederung und Struktur einer sowie Argumentation in einer BA-Arbeit.

**FORM DER DURCHFÜHRUNG:** Präsenz- und Digitaler Unterricht.

*Lernziele:* Die Studierenden sind fähig...

ein Thema der Geographie einzugrenzen

eine Seminararbeit zu gliedern und thematisch zu strukturieren

eine stringente Argumentation aufzubauen

ein Thema mittels wiss Sprache zu präsentieren

### **Einführung in die Physisch Geographische Laborarbeit**

Blockkurs | DE | 1.5 ECTS | 396250

Dr. Moritz Bigalke

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die grundlegenden Methoden und Techniken der Laborarbeit. Der Besuch der Veranstaltung ist die Voraussetzung für die Teilnahme an weiterführenden Laborpraktika und die Durchführung von Bachelor- und Masterarbeiten, die Laborarbeiten erfordern. Durchführung als viertägiger Blockkurs im Juni 2021. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

*Lernziele:* Grundlagen der Probenahme, Probenaufbereitung und Qualitätskontrolle erklären können. Drei exemplarischen Labormethoden (Ionenchromatographie, Titrimetrie, Photometrie) erklären können.

Grundlegende einfacher Arbeiten im Labor ausführen können (Pipettieren, Einwiegen, Lösungen ansetzen etc.).

Die Grundlagen für sicheres Arbeiten im Labor erklären und anwenden können.

Durchführung einfache chemische Berechnungen (Rechnen mit chemischen Einheiten, Verdünnungsrechnungen).

## **1.2.2 Forschungspraktikum (Bachelorarbeit)**

### **Forschungspraktikum in Paläo-Geoökologie**

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100929-0

Prof. Dr. Heinz Veit

Dr. Tobias Sprafke

Mittelstrasse 43

Dienstag 16:15-18:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Es werden kleine wissenschaftliche Auswertungen im Rahmen der Bachelorarbeit durchgeführt. Die Ergebnisse werden schriftlich dokumentiert und in einem mündlichen Referat zur Diskussion gestellt.

*Lernziele:* Erster Schritt im selbständigen Erarbeiten von Forschungsproblemen

### **Forschungspraktikum in Paläo-Geoökologie (Paleolimnologie)**

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100929-1

Prof. Dr. Martin Grosjean

Erlachstrasse 9a, Trakt 3, Nr 146

Dienstag 16:15-18:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Es werden kleine wissenschaftliche Auswertungen im Rahmen der Bachelorarbeit durchgeführt. Die Ergebnisse werden schriftlich dokumentiert und in einem mündlichen Referat zur Diskussion gestellt.

Bachelorarbeit in Gruppe Paleolimnologie & Seesedimente. Bachelorarbeiten können in allen laufenden Forschungsprojekten gemacht werden (vgl. Website der Gruppe). Themenwahl und Beginn der Arbeit nach Vereinbarung. Kontakt: Prof. Dr. Martin Grosjean ([grosjean@giub.unibe.ch](mailto:grosjean@giub.unibe.ch))

*Lernziele:* Erster Schritt im selbständigen Erarbeiten von Forschungsproblemen

### **Forschungspraktikum in Klimatologie und Klimarisiken**

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100927-0

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius

Mittelstrasse 43

Mittwoch 14:15-16:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweise, Verfassen der Bachelorarbeit, Übersicht über Daten und Methoden der Klimatologie

*Lernziele:* Begleitend zur Bachelorarbeit werden die Studierenden in die wissenschaftliche Arbeitsweise eingeführt. Sie sind in der Lage eine eigenständige Bachelorarbeit zu verfassen. Die

Studierenden kennen den generischen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit. Die Studierenden können in einem wissenschaftlichen Bericht Referenzen korrekt zitieren und sind in der Lage eigenständig eine Literatursuche durchzuführen.

#### **Forschungspraktikum in Fernerkundung**

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100927-1

PD Dr. Stefan Wunderle

Mittelstrasse 43

Dienstag 16:15-18:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweise, Verfassen der Bachelorarbeit, Übersicht über Daten und Methoden der Fernerkundung

*Lernziele:* Studierende sind in die wissenschaftliche Arbeitsweise eingeführt

#### **Research training Soil Science Forschungspraktikum Bodenkunde**

Praktikum (gruppenweise) | EN | 10 ECTS | 100928

Prof. Dr. Adrien Mestrot

Dr. Teresa González de Chávez

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Dienstag 16:15-18:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Introduction into practical soil scientific work in the frame of the bachelor thesis.

Attendance to the Soil Science Colloquium is mandatory and a presentation by the student should be given once.

The list of talks, dates, room and up-to-date information about the Soil Science Colloquium can be found on the Group's website:

[https://www.geography.unibe.ch/research/soil\\_science\\_group/news/colloquium/index\\_eng.html](https://www.geography.unibe.ch/research/soil_science_group/news/colloquium/index_eng.html)

*Learning outcome:* Ability to conduct a scientific study in Soil Science at a basic level

#### **Forschungspraktikum in Geomorphologie**

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100930

Dr. Mauro Danilo Fischer

PD Dr. Andreas Paul Zischg

Mittelstrasse 43

Mittwoch 14:15-16:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Interessent(inn)en können sich für die Bearbeitung vorgegebener Themen bewerben. Die Themen werden am 1. Termin des Forschungspraktikums präsentiert. Nach erfolgreicher Bewerbung erfolgt eine selbständige Bearbeitung des Themas. Zusätzlich werden einzelne Einheiten zum wissenschaftlichen Arbeiten angeboten. Obligatorisches Referat und Abfassung einer schriftlichen Arbeit.

*Lernziele:* Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende wissenschaftliche Arbeiten mit Unterstützung erstellen, spezifische Methoden in der Geomorphologie anwenden und die Ergebnisse interpretieren.

#### **Forschungspraktikum in Hydrologie**

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100931

Prof. Dr. Bettina Schaefli

Mittelstrasse 43

Mittwoch 14:15-16:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Interessierte Studierende können sich für die Bearbeitung vorgegebener Themen bewerben oder in Ausnahmefällen selber ein Thema ausarbeiten. Die Themen werden jeweils in der ersten Veranstaltung

vorgestellt. Nach erfolgreicher Bewerbung, selbständige Bearbeitung des Themas. Parallel dazu Schulung in wissenschaftlichem Arbeiten (4 Nachmittage) zusammen mit dem Forschungspraktikum in Geomorphologie.

Obligatorisches Referat und Abfassung der schriftlichen Arbeit.

*Lernziele:* Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende wissenschaftliche Arbeiten mit Unterstützung erstellen, ausgewählte Methoden der Hydrologie anwenden und die Ergebnisse interpretieren.

### **Forschungspraktikum Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung**

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100932

Prof. Dr. Heike Mayer

Seminarraum 002, Seminargebäude vonRoll

Dienstag 12:15-14:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Die Bachelorarbeiten befassen sich mit aktuellen Themen im Rahmen der Forschung der Gruppe Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung. Im Praktikum wird die Erstellung einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit betreut. Studierende haben die Gelegenheit ihre Arbeitsfortschritte zu präsentieren.

*Lernziele:* Studierende, die in der Gruppe Wirtschaftsgeographie ihre Bachelorarbeit schreiben, können ihr Forschungsdesign und die Ergebnisse präsentieren.

### **Forschungspraktikum in Kulturgeographie**

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100933

Prof. Dr. Carolin Schurr

Dr. Jeannine Wintzer

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Dienstag 12:15-14:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Eigenständige Arbeit unter Anleitung zu variablen Themen der Kulturgeographie. Verfassen der Bachelorarbeit

Alle, die Interesse an einer Bachelor- oder Masterarbeit in der Gruppe Sozial- und Kulturgeographie haben, sind herzlich zur Informationssitzung am in der ersten Semesterwoche, Dienstag, 12.15 eingeladen. Wir stellen die Gruppe, Forschungsthemen und potentielle Forschungsfragen sowie Organisation und Formalia zur Umsetzung eines Forschungsprojektes in der Gruppe vor.

Auch besteht die Möglichkeit sich mit eigenen Themenwünschen an die Gruppenmitglieder zu wenden, um eine potentielle Umsetzung besprechen zu können.

*Lernziele:* Die Studierenden können eine Forschungsfrage selbständig entwerfen.

Die Studierenden können diese Forschungsfrage unter Berücksichtigung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens beantworten.

Die Studierenden können eine schriftliche Arbeit vorlegen, die den Forschungsprozess, Stand der Forschung und die Ergebnisse wiedergibt.

Die Studierenden können unter zu Hilfenahme wissenschaftlicher Literatur die zentralen Konzepte zu einem spezifischen Thema herausarbeiten und hinsichtlich ihres Gewinns zur Beantwortung der Forschungsfrage diskutieren.

Diese schriftliche Arbeit entspricht den formalen und inhaltlichen Ansprüchen einer Bachelorarbeit, deren Bewertungskriterien vorliegen und transparent sind.

### **Research Practical training in Urban and Regional Planning**

Praktikum (gruppenweise) | EN | 10 ECTS | 104103

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Mittelstrasse 43

Dienstag 12:15-14:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

The Research Practical training of the research unit 'political urbanism and sustainable spatial development' takes place in addition to the individual supervision of the bachelor thesis. It offers a platform for exchange with fellow students and with the team of the research unit. In short presentations (approx. 15 minutes) the current status regarding research questions, theoretical principles and methods should be presented. The subsequent discussion is intended to promote new impulses and a lively exchange of experiences. First ideas about research questions, hypotheses, specific problems about operationalization of concepts, data collection or data interpretation can be openly addressed and discussed. It is recommended to do the presentations in English.

*Learning outcome:* All Bachelor students have to present their intermediate results (research question, design, or empirical results) at least once (ideally in the middle of the writing of their bachelor thesis.) An active participation in the discussions and a regular attendance is expected. The Practical training in Urban and Regional Planning research takes place together with the Master Colloquium.

### **Forschungspraktikum Geographien der Nachhaltigkeit (BSc Arbeit)**

Praktikum (gruppenweise) | DE | 10 ECTS | 100934

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Prof. Dr. Susan Thieme

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Montag 08:15-11:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

BSc Forschungspraktikum der Abteilung Geographien der Nachhaltigkeit (Units 'Landsysteme und Nachhaltige Ressourcennutzung' und 'Kritische Nachhaltigkeitsforschung').

Das Forschungspraktikum muss von allen Studierenden, die in der Abteilung Geographien der Nachhaltigkeit eine Bachelorarbeit schreiben, besucht werden. Es ist Bestandteil des Moduls Bachelorarbeit.

Zeitpunkt des Forschungspraktikums: Das Thema ist mit einem/r Betreuenden abgesprochen und die Disposition ist ausgearbeitet und durch die Betreuungsperson genehmigt. Für das Forschungspraktikum erfolgt die Anmeldung im KSL in dem Semester, in dem geplant wird die Bachelorarbeit abzugeben.

Der regelmässige Besuch ist während des Semesters, in dem der eigene Vortrag stattfindet, obligatorisch. In den anderen Semestern sind Studierende als Zuhörer\_innen ebenfalls willkommen.

Die genauen Daten für die Montagstermine werden vor Semesteranfang kommuniziert.

Ausführliche Informationen zu den Abläufen des Forschungspraktikums siehe Merkblätter im Kursordner auf Ilias: [https://ilias.unibe.ch/goto\\_ilias3\\_unibe\\_crs\\_1189560.html](https://ilias.unibe.ch/goto_ilias3_unibe_crs_1189560.html)

\*\*\* FORM OF IMPLEMENTATION \*\*\* Class / Online

*Lernziele:*

- (1) Konstruktive Kritik und Anregungen für das weitere Vorgehen für die Bachelorarbeit erhalten
- (2) Aktiver Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden und Betreuenden
- (3) Üben von Vortragstechnik, Sitzungsleitung und Fachkritik

## **2. MASTER-STUDIENGANG**

### **2.1 Lehrangebot der Abteilungen**

#### **Climatology III (Climate variability and change)**

Vorlesung | EN | 3 ECTS | 6414

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Freitag 10:15-13:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

This course deals with processes related to large-scale climate variability (atmospheric circulation, tropical-extratropical coupling, ocean-atmosphere coupling, external forcings) as well as their importance in climate history of the past 500-1000 years with a focus on the Atlantic European region.

An important aspect of the course is on information on large-scale climate (observations, proxies, models, analysis).

This course can also be attended by master and PhD students of the Graduate School of Climate Sciences.

The first two hours (10:00-12:00) are mostly lectures. The third hour (12:00-13:00) is devoted to exercises on climate data, their generation, assessment, and analysis.

Good knowledge of R is a prerequisite.

The course closely follows the book: ""Climatic Changes since 1700"" (S. Brönnimann)

\*\*\* FORM DER DURCHFÜHRUNG \*\*\*: Präsenzvorlesung

*Learning outcome:* Students are able to name the major factors influencing large-scale climatic changes in the past and present and are able to address their relevance for a given situation. They are able to sketch the mechanisms at work based on arguments of physical climatology. They are able to demonstrate climatic changes in climate data and address their relation to influencing factors by performing statistical methods on large climate reconstructions data sets. Students are familiar with the nature, origin, assumptions and problems of global climate data and are able to critically question data products.

### **Meteorology III**

Vorlesung | EN | 3 ECTS | 424361

Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius

Dr. Timothy Hugh Raupach

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Donnerstag 10:15-12:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

The topic this lecture are applied atmospheric dynamics and mid-latitude weather systems.

The lecture discusses selected chapters of two books:

Midlatitude Synoptic Meteorology – dynamics, analysis & forecasting by G. Lackmann

<https://bookstore.ametsoc.org/catalog/book/midlatitude-synoptic-meteorology>

Applied Atmospheric Dynamics by A. Lynch and J. Cassano

<http://eu.wiley.com/WileyCDA/WileyTitle/productCd-0470861738.html>

Specific topics include:

Repetition of some basic variables, fundamental forces, and the scales of motions

Mathematical methods in fluid dynamics

Scale analysis

Circulation, vorticity and potential vorticity

Properties of atmospheric waves

Quasi-geostrophic theory

Mountain weather

*Learning outcome:* The students of the lecture

- can solve simple vector calculus problems

- understand and can carry out a simple scale-analysis of the equation of motion

- can define and explain (potential) vorticity and describe its relevance for the atmospheric flow

- know atmospheric Rossby atmospheric waves and the main mechanisms that drive them

- know and understand the processes behind some mountain / severe weather phenomena

### **Remote Sensing in Climatology**

Vorlesung | EN | 3 ECTS | 4756

PD Dr. Stefan Wunderle

Dr. Axel Murk

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Mittwoch 08:15-10:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

After an introduction into the fundamentals of satellite remote sensing the focus will be on long time series based on satellite data and retrieval techniques for ECVs (essential climate variables) e.g. snow cover, sea surface temperature, cloud cover, water vapor, etc. The link between satellite remote sensing and climatology will be the key focus of the lecture

*Learning outcome:* At the end of the lecture the students will have the knowledge on different retrieval techniques and on the importance of satellite remote sensing for climatic research.

### **Weather and Climate Data**

Kurs | EN | 1.5 ECTS | 465747

Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Online

The course covers the generation and processing of weather and climate data. It encompasses all aspects from the measurement itself, the processing and homogenization of weather time series, the generation of data products such as reanalyses, and of secondary products such as downscaling. Finally, it covers simple applications of climate data to solve problems of applied geography and planning. The course is based on e-learning modules that can be solved individually. Exercises are in R (although for most exercises Excel Versions also exist).

*Learning outcome:* Students understand the chain of processing steps from the raw measurement to the scientific statement. They are able to process temperature and pressure measurements, assess their homogeneity and perform targeted analyses.

### **Paleosols, sediments and Paleolimnology**

Vorlesung | EN | 3 ECTS | 4754

Prof. Dr. Martin Grosjean

Prof. Dr. Heinz Veit

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Mittwoch 12:15-14:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

It is a methodological deepening into paleo-geoecology, focusing on soils, paleosols, terrestrial sediments (glacial, eolian, fluvial, periglacial) and limnic systems.

*Learning outcome:* Students will have an overview over paleo-geoecological methods used for landscape and climate reconstruction at the GIUB. They will know the state of the art in paleo-geoecology.

You understand the concept of fossil soils.

You understand the paleo-geoecological interpretation of main sedimentary archives like glacial, periglacial, eolian, and fluvial deposits.

You can recall the most important physical, chemical and biological processes of lake sediment formation and explain the principles of sediment classification.

You can explain the most important sampling strategies and numerical tools in paleolimnological research.

You can evaluate which of the physical, biological and geochemical lake sediment proxies are suitable in relation to specific research questions.

You can list the most important dating techniques for lake sediments and evaluate their suitability in relation to specific research questions.

### **Seminar in Soil Science**

Seminar | EN | 5 ECTS | 25087

Prof. Dr. Adrien Mestrot

Dr. Teresa González de Chávez

Markus Steffens

Mittelstrasse 43

Donnerstag 08:15-10:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

In the Seminar in Soil Science, current topics of Soil Science will be treated with an emphasis on soil nutrients (e.g. carbon, nitrogen and phosphorus), soil pollutants (trace elements, antibiotics, pesticides etc..) and their link to global environmental issues (e.g. climate change and pollution). The students acquire the knowledge of specific topics in a self-determined way and present it in a report. This course is meant to be interactive and students input throughout the course is requested. Preparative tasks will be given to every student followed by an online questionnaire to prepare for each course. In the course, the topics will be further discussed and the knowledge will be applied in exercises and actual problems. This will allow the students to interact with the lecturers and with each other's and to gain a deeper understanding of the role of soil nutrients. Lectures by invited speakers are also planned to highlight specific topics.

The course is in English.

*Learning outcome:*

- Describe the link between soil nutrients/pollutants and at least two global environmental issues
- Communicate effectively the relationship between a nutrient/pollutant and a global issue
- Assess the impact of soil nutrient on improving or worsening a global issue

### **Mountain glaciers in a changing climate**

Vorlesung | EN | 6 ECTS | 453117

Dr. Mauro Danilo Fischer

Seminarraum 002, Geographie GIUB,

Dienstag 08:15-10:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021,

Mittelstrasse 43, -120 EDV Schulungsraum und Seminarraum 002, Geographie GIUB

Mittwoch 10:15-12:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

This course consists of 2h lecture and 2h exercises per week (fall semester 2021) as well as 3 excursion days (summer 2022). All parts must be attended.

Course contents:

- Basic concepts and principles in glaciology (mass balance, glacier dynamics, glacial geomorphology, glacier hydrology etc.)
- Worldwide glacier shrinkage and its impacts on the environment and society
- Field and remote sensing based glacier monitoring techniques

*Learning outcome:* Students...

... know what a glacier is and how it forms

... understand the mass balance of mountain glaciers; they can assess how climatic, meteorological and topographical conditions as well as processes on the glacier surface affect its mass balance, dynamics, hydrology and morphology; they are able to perform direct-glaciological mass balance measurements in the field and calculate geodetic mass balances using glacier outlines and digital terrain models

... understand why and how a glacier flows, can explain processes of glacial erosion and accumulation, and recognize glacial landforms of erosion and accumulation in the field

... have a general overview of glacier shrinkage observed worldwide and can assess its effects on humans and the environment at the local, regional and global level (e.g. regarding natural hazards, runoff regimes, sea-level rise etc.)

... can map glaciers using remote sensing data and GIS, are able to contrast different methods of glacier mapping and discuss their advantages and disadvantages as well as uncertainties

... are able to independently acquire glaciological knowledge; they are familiar with reading scientific articles, can present their methods, results and findings to a broad public in a comprehensive and comprehensible manner and critically discuss their quality

... are well-versed in dealing with and creating explanatory videos

### **Urban and Regional Development Theories**

Vorlesung | EN | 3 ECTS | 10907

Prof. Dr. Heike Mayer

Dr. Marcin Roman Rataj

Dr. Arnault Marie Marc Morisson de la Bassetiere

Hörsaal 102, Hörsaalgebäude vonRoll

Dienstag 14:15-16:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

This course explores the literature on urban and regional development theories. We will examine the factors that contribute to the growth or decline of cities and regions. The readings focus on competing explanations of spatial economic patterns and development and draw from a variety of theories and concepts developed in the field of economic geography, regional sciences, innovation and entrepreneurship studies, etc. The particular focus of the class will be threefold: 1) traditional regional development theories vs. newer approaches and their application to the Swiss regional policy context, 2) variety of policy approaches utilized in Switzerland, Asia, Latin America and Africa, and 3) in-depth examination of entrepreneurship as a driver for regional development. We will incorporate guest speakers, case study examples and other types of novel tools to apply theoretical content.

*Learning outcome:*

- The students can explain and critically analyze concepts and theories explaining regional development patterns.
- The students can apply regional development theories to the practice of economic development.
- The students can critically question traditional regional development paradigms and models.
- The students can explain emerging drivers of economic growth or decline, and the challenges cities and regions face.

### **Research studio Political urbanism and sustainable spatial development**

Workshop | EN | 6 ECTS | 26650

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Dr. Deniz Ay

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Mittwoch 16:15-18:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

This year's studio will explore the connection between land-use planning and (de)growth. Historically, land-use planning has been associated with growth and corresponding urban expansion. Planning instruments were developed in a time of land profusion, and the planners are trained for and know best how to develop green fields. Today, growth is getting questioned by those who point out that the earth is finite, and many resources are essentially non-renewable. Is land-use planning able to reduce our society's footprint and promote new forms of resource use compatible with a post-growth society? In accordance with the studio format in teaching, there will be only a few lectures on growth vs. degrowth in planning. Students will work in groups to learn what it means in practice to question growth from a planning perspective. Proposed activities will emphasize collaborative and cooperative learning. As the instructors, we will guide students in their group projects centered around specific themes:

- (1) densification and inward settlement development,
- (2) demolition and shrinking,
- (3) quotas and compensation in kind,
- (4) temporary uses and time-limited rights,
- (5) collective vs. private use rights to land.

Class activities build on each other, providing a dynamic and integrated learning environment that emphasizes personal intellectual development, teamwork, and content learning.

The studio will be carried out in close connection with an on-going research project and discussion on densification within the 'Political Urbanism and Sustainable Spatial Development' unit.

*Learning outcome:* Objective: The students can build a bridge between abstract and theoretical concepts (growth, capitalism, sustainable development, resource finiteness) and concrete planning situations that are unsustainable but characterized by strongly protected public and private interests. Students will develop realistic strategies to decrease resource consumption from a land-use planning perspective, taking into account the political objectives and the legal framework at the cantonal and federal government levels. In this way, they get to know possible ways toward sustainable spatial development in specific situations and identify obstacles to implementation.

Students are able to:

- Connect overarching theoretical concepts of sustainable spatial development and post-growth with specific problems on site,
- Understand the mechanisms explaining how land-use planning as a public policy can impact resource consumption,
- Carry out a spatial planning analysis of a local situation in order to identify problematic developments,
- Understand how specific policy instruments can promote a societal use of space that is using less resources and that is compatible with a post-growth society,
- Synthesize the specialized theoretical knowledge gained in other courses to identify sustainability problems and propose solutions,
- Document the identified sustainability issues and proposed solutions in a comprehensible manner,
- Organize work independently, present results in front of an audience, and moderate discussion of project meetings in a structured way.

### **Sustainability Forum - Change and Persistence of Forests**

Seminar | EN | 1.5 ECTS | 100671

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Dr. Felicia Olufunmilayo Akinyemi

Dr. Vladimir Ruslan Wingate

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Montag 16:15-18:00, zweiwöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

This seminar course offers students the opportunity to learn about change and persistence of forests, what they mean, and how they can be measured. We will also explore the roles of telecoupled (between distant countries), intracoupled (within country) and pericoupled (between neighbouring countries) interactions as well as institutional arrangements in driving forest persistence and change. Students will be asked to find a paper of their choice to review and present the key points during the course for discussion within groups. Additionally, they will conduct a more in depth literature review on this topic and present their results in the form of a short presentation and a report.

Forests in various world regions are increasingly under pressure from deforestation, conversion to other land uses, and forest degradation. These forests provide crucial ecological functions, for example, by serving as habitat for biodiversity, acting as globally important carbon sinks, and sustaining the livelihoods of large human populations. Concurrently, many forest conservation initiatives are failing to achieve their goals of ensuring forest persistence and their ecosystem functions and services. It is therefore critical to understand the key factors driving forest change and persistence.

Seminar: A mix of assigned readings/literature search regarding forest change and persistence and their drivers, student-led presentations and World café centred on related questions.

Note: If the COVID-19 restrictions continue, this course will be held online (zoom) or may be re-designed to accommodate the COVID-19 regulations at the time of course delivery.

Learning material

Recommended literature and from own search, and literature provided

*Learning outcome:* Participants can

- describe forest change and persistence.
- identify the ecosystem functions and services of forests.
- explain how forest change and persistence are measured.
- explain the major drivers of change and persistence in forest landscapes.

## **Seminar "Critical Sustainability Studies"**

Seminar | DE | 5 ECTS | 423800

Prof. Dr. Susan Thieme

Dr. Christine Bigler Luhm

Mittelstrasse 43

Donnerstag 09:15-13:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Nachhaltig gesund? Arbeiten im Schweizer Gesundheitswesen aus lokaler und internationaler Perspektive

Die COVID-19 Pandemie verdeutlichte Möglichkeiten und Grenzen des schweizerischen Gesundheitssystems. Themen wie hohe Arbeitsbelastung, fehlendes qualifiziertes Personal in der Pflege und z.T. auch Ärzteschaft waren schon vor der Pandemie bekannt, erhielten jedoch plötzlich politische und öffentliche Aufmerksamkeit. Diese Themen stehen in einem grösseren gesellschaftlichen Kontext um Aushandlungen von Nachhaltigkeit wie 'Was bedeutet Gesundheit, und für wen?', Anforderungen und Erwartungen an ein Gesundheitswesen und die Wissenschaft und zunehmender Ökonomisierung und Fragen nach dem gesellschaftlichen Wert von verschiedenen Arbeiten wie z.B. Pflege. Zudem ist das Schweizer Gesundheitswesen stark transnational verflochten, nicht nur durch die starke Abhängigkeit von Fachpersonal aus dem Ausland, sondern auch durch Wissenschaft und Technologieaustausch oder internationale Vereinbarungen wie einen WHO (Weltgesundheitsorganisation) Codex für die Rekrutierung von internationalem Personal oder die Sustainable Development Goals (SDGs).

Im Seminar widmen wir uns folgenden Fragen: Wie muss das Gesundheitssystem verändert werden, damit es nachhaltig ist und auch in Zukunft eine qualitativ hohe Versorgung der gesamten Bevölkerung gewährleistet ist? Wie können theoretisch reflektierte Debatten um Nachhaltigkeit und Sichtweisen auf intersektionale Machtverhältnisse, Gerechtigkeit und Emanzipation fruchtbar gemacht werden, um Fragen für zukünftige Entwicklungen zu stellen und mögliche Antworten zu finden? Umsetzung: Das Seminar ermächtigt die Studierenden eine kleine Forschungsarbeit selbständig durchzuführen. Neben der Aneignung von konzeptionellen Grundlagen führen die Studierenden eine eigenständige, kleine Forschungsarbeit durch. In Anlehnung an transdisziplinäre Arbeitsweisen wird die Problemstellung zusammen mit Akteur\*innen aus dem Gesundheitswesen erarbeitet. Die Ausarbeitung der Leitfadeninterviews sowie die Interviewführung und Datenauswertung erfolgt anhand der „Grounded Theory“. Die Datenanalyse und die Präsentation der Resultate sind ebenfalls Teil des Seminars.

Die im Seminar sehr enge Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen Personen in unterschiedlichen Arbeitswelten bedingt, dass sich alle an Termine und Absprachen halten. Gleichzeitig, können auch unerwartete Änderungen passieren, auch wenn wir das Seminar in den letzten Monaten intensiv vorbereitet haben.

Interessierte Studierende der Geographie und aller anderen Disziplinen sind herzlich willkommen!

Termine: Das Seminar findet in 4hrs Blöcken statt jeweils Donnerstags von 9-13 Uhr. Genaue Termine werden noch veröffentlicht.

Dozierende: Prof. Dr. Susan Thieme (GIUB) und Dr. Christine Bigler-Luhm (IZFG)

*Lernziele:*

- Beitrag zum Verständnis von konzeptionellen und empirischen Grundlagen zu den Themen Arbeit und Mobilität im Kontext des Gesundheitswesens, Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Intersektionalität
- Theoretischer und forschungspraktischer Umgang mit Theoriepluralismus
- Selbständige Umsetzung verschiedener Forschungsphasen eines qualitativen Forschungsprojektes am eigenen Beispiel
- Erproben und Reflexion von einzelnen Schritten transdisziplinärer Forschungspraxis

## **Film und Geographie: Einführungskurs in audiovisuelle Methoden und Techniken des Dokumentarfilms und ihre Bedeutung für die Geographie**

Seminar | DE | 5 ECTS | 445091

Mirko Winkel

Prof. Dr. Susan Thieme

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Freitag 14:15-17:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Durchführung Seminar: Mirko Winkel, mirko.winkel@giub.unibe.ch

Warum Film?

Breite Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Methoden und Erfahrung im empirischen Arbeiten ist eine Kernkompetenz von GeographInnen. Besonders wichtig ist dabei die Ausbildung der Studierenden im Umgang mit technologiegestütztem Lernen und Forschen wie zum Beispiel der Nutzung von Video und Film. Zum einen braucht es Erfahrung darüber, welche digitalen Werkzeuge sich für welche Phasen des Forschungsprozesses eignen und welche Anforderungen diese stellen. Zum anderen braucht es Wissen darüber, wie man Film nicht nur als Repräsentationsinstrument einsetzt, sondern auch gezielt Gesellschaft filmisch erforschen kann. Gemeinsam wollen wir der Frage nachgehen, wie ein spezifisch geographisches Filmemachen aussehen kann.

Welcher Inhalt?

Dieses Jahr gibt es ein besonderes inhaltliches und räumliches Framing: Das Seminar wird sich mit der Transformation der Stadt Baden auseinandersetzen. Der Aargauer Ort ist nicht nur ein historisch bedeutender Industriestandort an der Limmat, seit 2000 spielen auch die heissen Quellen eine besondere Bedeutung. Aus den ursprünglich römischen Thermen entwickelten sich ein europäisches Kur- und Modebad, dem ein sukzessiver Niedergang folgte. Derzeit befindet sich eine neue große Therme gebaut und mit ihr entsteht ein komplett neues Stadtviertel, dessen Zukunft ungewiss bleibt. In Zusammenarbeit mit mehreren Disziplinen wollen wir uns Fragen aus der physischen und aus der Sozialgeographie stellen und sie filmisch beantworten. In studiengangübergreifenden Teams werden Ideen gesammelt, narrative Strategien entwickelt, mögliche Konzepte erstellt und umgesetzt. Die Studierenden werden dabei durch spezifische Inputs auf theoretischer und praxisbezogener Basis unterstützt. Die Studierenden werden dabei durch spezifische Inputs auf theoretischer und praxisbezogener Basis unterstützt. Die schlussendlich entstehenden filmischen Miniaturen werden im Stadtraum installiert und im Rahmen des Kulturvermittlungsprojektes «Von Baden lernen» einem grösseren Publikum gezeigt. Das Projekt findet in Kollaboration mit dem Historischen Museum Baden statt.

Was wird gelernt?

Das Praxisseminar vermittelt theoretische wie praktische Zugänge zum Dokumentarfilm und anderer audiovisueller Methoden. Zur Einführung werden Grundkenntnisse zur Theorie und Geschichte des Dokumentarfilmes vorgestellt. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der praktischen Vermittlung filmischer Grundlagen: Einführung in die Technik (Formate, Kameraausrüstung, Ton), Sprache des nicht-fiktionalen Films (Bildgestaltung, Erzähltechniken, Interviews) und Postproduktion (Schnitt). Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten in der Handhabung mit Kamera-, Ton- und Schnitttechnik, erarbeiten ein schriftliches Filmkonzept und stellen als Gruppenarbeit einen eigenen Film her.

Im gemeinsamen Seminarteil gibt es eine Einführung in Kamera, Mikrofon, Schnittprogramm und in das Schreiben eines Filmkonzeptes. Wir schauen und analysieren exemplarische Dokumentarfilme bzw. –Szenen. Anhand der Filmbeispiele werden visuelle Gestaltungsmittel erörtert, die als Input für die eigene Konzept- und Dreharbeit dienen. Zudem werden praktische Übungen mit Kamera, Ton und Text gemacht.

Bedingung für die Teilnahme ist ein kurzes Motivationsschreiben der Studierenden (1/2 bis 1 A4-Seite). Bis zum 29.08.2021 an Mirko Winkel.

Das Seminar setzt viel Eigeninitiative und Engagement der Studierenden voraus.

Die TNzahl ist auf 12 Studierende beschränkt. Der Kurs ist offen für alle, eignet sich speziell für Studierende ab 3-4 Sem. Die Veranstaltung ist eine ideale Vorbereitung für die Bachelor- oder

*Lernziele:*

- Erarbeitung der methodischen Grundlagen des Mediums und Umsetzung in die Praxis
- Einführung in die technischen Grundlagen des Filmemachens
- Vertiefung Methoden und Darstellungspraxen von Film
- Kenntnisse und kritische Reflexion über Anforderungen im Umgang mit digitalen Medien am Beispiel Film

- Vermittlung von Kenntnissen zu theoretischen Zugängen und Konzepten zu „Raum“ in der Geographie, Sozialanthropologie und Filmwissenschaften
- Möglichkeiten der audiovisuellen Methoden in der sozialwissenschaftlichen Forschung (Feldforschung; Datenerhebung; Auswertung; Vermittlung; etc.)
- Konzeptionalisierung eines eigenen kleinen Film-Projektes (Projektmanagement; von der Idee über die Planung bis zur Durchführung)
- Reflexion des eigenen wissenschaftlichen Arbeitens und Fragen der Repräsentation (Abschlussbericht)
- Vertiefung Kenntnisse zu qualitativen Methoden am Bsp. Erarbeitung eines Films

### **Gestaltung und Umsetzung von nationalen Nachhaltigkeitsstrategien**

Seminar | DE | 5 ECTS | 471823

Prof. Dr. Thomas Michael Breu

Dr. Theresa Margarete Tribaldos

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Montag 14:15-16:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Im Seminar setzen wir uns am Beispiel der Schweiz mit den Herausforderungen und der konkreten Umsetzung von nationalen Nachhaltigkeitsstrategien auseinander. Dabei bildet die neue Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 (SNE) der Schweiz den Referenzrahmen. Auf Basis des Studiums von ausgewählter Literatur sowie anhand von empirischen Arbeiten beschäftigen wir uns aus einer systemischen und normativen Perspektive mit Fragen von politischen und inhaltlichen Zielkonflikten, von Politikkohärenz sowie mit innovativen Formen der Fortschrittsmessung. Dann widmet sich das Seminar der Reflexion der SNE gegenüber der globalen Nachhaltigkeitspolitik (UNO Agenda 2030). Thematisch richtet sich das Seminar auf die SNE-Schwerpunktthemen «Nachhaltiger Konsum und Produktion», «Klima, Energie und Biodiversität» sowie «Chancengleichheit» aus.

*Lernziele:* Die Studierenden kennen die Herausforderungen in der Umsetzung der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung sowie Lösungsansätze in der Umsetzung von nationalen Nachhaltigkeitsstrategien insbesondere für den Schweizer Kontext. Sie sind mit dem Stand der Forschungsansätze im Bereich Wechselwirkungen vertraut und können ausgewählte Analyseinstrumente anwenden. Das Seminar soll vertiefte Einsichten in ausgewählte Nachhaltigkeitsthemen ermöglichen und die Anwendung von integrativen Ansätzen der Wirkungsmessung in ausgewählten Themenbereichen fördern.

## **2.2 Methodenmodul**

### **Wissenschaftstheorie**

Seminar | DE | 5 ECTS | 24267

Prof. Dr. Susan Thieme

Dr. Jeannine Wintzer

Mittelstrasse 43

Donnerstag 10:15-13:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Im Rahmen des Methodenmoduls beschäftigen wir uns mit vier zentralen Themen der Geographie (wechselt jedes Jahr). Im Zuge dessen kommt es zu Schreib-, Präsentation- und Diskussionsaufträgen, die kontinuierlich begutachtet werden. Somit erfolgt kontinuierlich Feedback zur Verbesserung dieser Kompetenzen. Das Seminar ist eine sehr gute Vorbereitung zur Masterarbeit.

Die Veranstaltung findet nicht jede Woche statt. Anwesenheitstermine werden in der Einführungssitzung vorgestellt.

FORM DER DURCHFÜHRUNG: Präsenzunterricht, wenn möglich.

*Lernziele:*

(1) Interaktive Erarbeitung ausgewählter wissenschaftstheoretischer Elemente und Positionen die für Strömungen in der Geographie konstituierend sind.

(2) Selbständiges Erarbeiten und kritisch beleuchten eines ausgewählten, für die Geographie wichtigen wissenschaftstheoretischen Themas.

(3) Theoretischer und forschungspraktischer Umgang mit Theoriepluralismus innerhalb von Teildisziplinen der Geographie und insbesondere an der Brücke zwischen physischer und Humangeographie.

(4) Erweiterte Lese- und Diskussionskompetenz.

### **Fortgeschrittene Labormethoden in der Physischen Geographie I**

Vorlesung | DE | 3 ECTS | 396251

Dr. Moritz Bigalke

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Donnerstag 16:15-18:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

\*\*\*Form der Durchführung: Präsenz\*\*\*

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Bearbeitung naturwissenschaftlicher Fragestellung mit Hilfe von laborbasierten Untersuchungsmethoden. Die Veranstaltung umfasst den ganzen Prozess der Problembearbeitung von der Probenahme über die Probenlagerung, Probenaufbereitung, Analyse der Proben bis zur Auswertung der Ergebnisse.

Für die Teilnahme müssen Themen im Selbststudium vorgearbeitet werden, die dann in der Veranstaltung vertieft werden. Die Teilnahme erfordert daher die Bereitschaft zur aktiven Vorbereitung.

*Lernziele:* Zentrale Methoden zur physikalischen und chemischen Analyse von Wasser-, Boden- und Sedimentproben erklären können.

Die Qualität von Laborergebnissen anhand von Qualitätskriterien beurteilen können.

Angemessene Methoden für eine bestimmte Fragestellung wählen können.

Einen einfachen Versuchsplan erstellen können.

### **Fortgeschrittene Labormethoden in der Physischen Geographie II**

Blockkurs | DE | 3.5 ECTS | 396253

Dr. Moritz Bigalke

\*\*\*Form der Durchführung: Präsenz\*\*\*

Die Veranstaltung gibt einen Einblick über die praktische Bearbeitung naturwissenschaftlicher Fragestellung mit Hilfe von laborbasierten Untersuchungsmethoden. Die Veranstaltung umfasst den ganzen Prozess der Problembearbeitung von der Versuchsplanung über die Probenahme, Probenlagerung, Probenaufbereitung, Analyse der Proben bis zur Auswertung der Ergebnisse. Das Versuchsdesign wird von den Studierenden in Vorarbeit zu dem Kurs selbstständig erarbeitet. Daher muss Zeit (1-3 Tage) zur Vorarbeit für den Kurs eingeplant werden. Die Themen werden bei einer Vorbesprechung im Dezember vergeben. Voraussetzung zum Besuch des Blockkurses ist die Vorlesung ""Fortgeschrittene Labormethoden in der PG I"".

Teilnehmerbeschränkt! Voranmeldung im KSL.

*Lernziele:* Einen konkreten Versuchsplan für eine Fragestellung erarbeiten können.

Ausgewählte chemischer/physikalische Analysemethoden anwenden können.

Qualitätskontrollkriterien anwenden und beurteilen können.

Analyseergebnisse auswerten und interpretieren können.

### **Laborsicherheit**

Übung | DE | 0.5 ECTS | 441682

Dr. Moritz Bigalke

Der Kurs kann nur im Zusammenhang mit einer laborbasierten Masterarbeit oder einem Laborpraktikum durchgeführt werden.

The course may consist of a combination of (repeated) lab safety trainings and a written report in which the students list the risks and safety measured associated to their projects. The ECTS are given when all requirements are fulfilled at the end of the labwork.

<p><i>Lernziele:</i> The students,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• know and behave according to the general lab rules</li> <li>• know the risks, how to protect and how to dispose the chemicals they use.</li> <li>• know how to react in case of an emergency</li> </ul>
<p><b>2.3 Kolloquien (Masterarbeit)</b></p>
<p><b>Colloquium in Climatology, Climate Risks and Remote Sensing</b>  Kolloquium   EN   0 ECTS   100909-0  Prof. Dr. Stefan Brönnimann  Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius  PD Dr. Stefan Wunderle  Mittelstrasse 43  Mittwoch 14:15-16:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021</p> <p>Invited presentations and presentations from group members  <i>Learning outcome:</i> Students acquire an overview of recent research in Climatology, Climate Risks and Remote Sensing</p>
<p><b>Colloquium in Remote Sensing</b>  Kolloquium   EN   0 ECTS   100909-1  PD Dr. Stefan Wunderle  Mittelstrasse 43  Dienstag 16:15-18:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021</p> <p>Invited presentations and presentations from group members  <i>Learning outcome:</i> broaden your knowledge in remote sensing</p>
<p><b>Kolloquium zur Paläo-Geoökologie</b>  Kolloquium   DE   0 ECTS   100917-0  Prof. Dr. Heinz Veit  Mittelstrasse 43  Dienstag 16:15-18:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021</p> <p>Präsentation und Diskussion von Forschungsarbeiten (Projekte, Masterarbeiten, Dissertationen etc.) der Forschungsgruppe. Pflicht für Studierende, die ihre Masterarbeit oder Dissertation in der Gruppe  <i>Lernziele:</i> Paläo-Geoökologie schreiben  Präsentation und kritische Diskussion aktueller Forschungsthemen</p>
<p><b>Colloquium in paleolimnology</b>  Kolloquium   EN   0 ECTS   100917-1  Prof. Dr. Martin Grosjean  Erlachstrasse 9a, Trakt 3, Nr 146  Dienstag 16:15-18:00, zweiwöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021</p> <p>Regular group meetings with guest lectures, presentations and discussions of BSc, MSc and PhD work, conference presentations and organizational issues of the paleolimnology group.  (every 2nd week)  <i>Learning outcome:</i> Presentation and critical discussion of the latest research topics  Master, Doktorat</p>

**Colloquium Environmental Pollution**

Kolloquium | EN | 0 ECTS | 472384

Dr. Moritz Bigalke

Prof. Dr. Martin Grosjean

Prof. Dr. Adrien Mestrot

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Dienstag 16:15-18:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

The colloquium features 4-5 sessions with presentations of and discussions with guest and internal speakers. Topics cover current issues with inorganic and organic pollutants in the environment (soil, Sediments, water and atmosphere), pollutants and their ecotoxicological and health aspects, and policy-related themes, among others.

The colloquium emerged from the GIUB Cluster 'Environmental pollution' and is coorganized by the Soil Science and Paleolimnology groups

The colloquium features 4-5 sessions with presentations of and discussions with guest and internal speakers. Topics cover current issues with inorganic and organic pollutants in the environment (soil, Sediments, water and atmosphere), pollutants and their ecotoxicological and health aspects, and policy-related themes, among others.

The colloquium emerged from the GIUB Cluster 'Environmental pollution' and is coorganized by the Soil Science and Paleolimnology groups.

*Learning outcome:* The students can present scientific results in a scientific

The students can follow a scientific presentation and discuss about the content of the presentation

**Soil Science Colloquium**

Kolloquium | EN | 0 ECTS | 100912

Prof. Dr. Adrien Mestrot

Dr. Teresa González de Chávez

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Dienstag 16:15-18:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Presentations of the results of Bachelor, Master and doctoral projects with discussion.

Attendance to the Soil Science Colloquium is mandatory and a presentation by the student should be given once per semester

The list of talks, dates, room and up-to-date information about the Soil Science Colloquium can be found on the Group's website:

[https://www.geography.unibe.ch/research/soil\\_science\\_group/news/colloquium/index\\_eng.html](https://www.geography.unibe.ch/research/soil_science_group/news/colloquium/index_eng.html)

*Learning outcome:* Ability to present scientific results in a talk with discussion.

**Kolloquium der Unit Geomorphologie**

Kolloquium | DE | 0 ECTS | 100915

Dr. Mauro Danilo Fischer

PD Dr. Andreas Paul Zischg

Dr. Markus Zimmermann

Mittelstrasse 43

Dienstag 12:15-14:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Präsentation und Diskussion von Konzepten und Zwischenergebnissen der laufenden Master- und Doktorarbeiten, Diskussion aktueller Forschungsfragen und neuer Publikationen

*Lernziele:* Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende selbständig erarbeitete Inhalte strukturiert präsentieren und kritisch diskutieren. Sie können aktuelle Fragestellungen in der Geomorphologie, Naturgefahren- und Risikoforschung sowie Mensch-Umwelt-Interaktion aufzeigen.

**Colloquium in hydrology for MSc and PhD students**

Kolloquium | EN | 0 ECTS | 100918

Prof. Dr. Bettina Schaefli

Mittelstrasse 43

Dienstag 10:15-12:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Mandatory seminar series for Msc and PhD students of the hydrology group. The seminar takes place upon announcement.

*Learning outcome:* The participants learn how to present and critically discuss scientific research.

**Kolloquium der Wirtschaftsgeographie/Regionalforschung**

Kolloquium | DE | 0 ECTS | 100919

Prof. Dr. Heike Mayer

Seminarraum 002, vonRoll

Dienstag 12:15-14:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Vorstellung und Diskussion von Masterarbeiten, Dissertationen und Projekten im Forschungsgebiet der Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung.

*Lernziele:* Studierende, die in der Gruppe Wirtschaftsgeographie ihre Masterarbeit schreiben, können ihr Forschungsdesign und die Ergebnisse präsentieren

**Kolloquium der Gruppe Kulturgeographie**

Kolloquium | DE | 0 ECTS | 100920

Prof. Dr. Carolin Schurr

Dr. Jeannine Wintzer

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Dienstag 12:15-14:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Betreuung und Begleitung der Masterarbeit: Im Rahmen des Kolloquiums werden die Arbeitskonzepte und Forschungsansätze von Masterarbeiten sowie Dissertationen vorgestellt und während der Konzept-, Bearbeitungs- und Schreibphase betreut und kritisch diskutiert. Neben konzeptionellen, methodischen und theoretischen Aspekten werden auch grundsätzliche Fragen thematisiert, die sich im Zusammenhang mit wissenschaftlicher Forschung ergeben.

Alle, die Interesse an einer Bachelor- oder Masterarbeit in der Gruppe Sozial- und Kulturgeographie haben, sind herzlich zur Informationssitzung am in der ersten Semesterwoche, Dienstag, 12.15 eingeladen. Wir stellen die Gruppe, Forschungsthemen und potentielle Forschungsfragen sowie Organisation und Formalia zur Umsetzung eines Forschungsprojektes in der Gruppe vor.

Auch besteht die Möglichkeit sich mit eigenen Themenwünschen an die Gruppenmitglieder zu wenden, um eine potentielle Umsetzung besprechen zu können.

*Lernziele:* Die Studierenden diskutieren und präsentieren ihre Arbeitskonzepte und Forschungsansätze von Bachelorarbeiten, Masterarbeiten sowie Dissertationen.

**Colloquium political urbanism and sustainable spatial development**

Kolloquium | EN | 0 ECTS | 104099

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Mittelstrasse 43

Dienstag 12:15-14:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Das Kolloquium der Forschungsunit Politische Stadtforschung und nachhaltige Raumentwicklung wird zusätzlich zur individuellen Betreuung der Abschlussarbeit angeboten. Es bietet eine Plattform zum Austausch mit Kommiliton(inn)en und mit dem Team der Forschungsgruppe. In kurzen Referaten (ca. 15min) soll der aktuelle Stand bzgl. Forschungsfrage, theoretische Grundlagen und Methode präsentiert werden. Die anschliessende Diskussion soll neue Impulse und einen regen

Erfahrungsaustausch fördern. Dabei können erste Hypothesen, Ergebnisse oder Probleme aus der Arbeit offen angesprochen und diskutiert werden.

Es wird empfohlen, die Präsentationen auf Englisch zu machen.

*Learning outcome:* All master students have to present their intermediate results (research question, design, or empirical results) at least once per semester. An active participation in the discussions and a regular attendance is expected. The Master Kolloquium takes place together with the Bachelor practical training in research.

### **Kolloquium Geographien der Nachhaltigkeit**

Kolloquium | DE | 0 ECTS | 100921

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Prof. Dr. Susan Thieme

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Montag 08:30-11:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

MSc Kolloquium der Abteilung Geographien der Nachhaltigkeit (Units 'Landsysteme und Nachhaltige Ressourcennutzung' und 'Kritische Nachhaltigkeitsforschung').

Das Kolloquium muss von allen Studierenden, die in der Abteilung Geographien der Nachhaltigkeit eine Masterarbeit schreiben, besucht werden. Es ist Bestandteil des Moduls Masterarbeit.

Zeitpunkt des Kolloquiums: Das Thema ist mit einem/r Betreuenden abgesprochen und die Disposition ist ausgearbeitet und durch die Betreuungsperson genehmigt.

Der regelmässige Besuch ist während des Semesters, in dem die eigenen Vorträge stattfinden, obligatorisch. Gleichzeitige Feldarbeit im Ausland bitte zu Beginn des Semesters melden.

Die genauen Daten für die Montagstermine werden vor Semesteranfang kommuniziert.

Ausführliche Informationen zu den Abläufen des Kolloquiums siehe Merkblätter im Kursordner auf Ilias:

[https://ilias.unibe.ch/goto\\_ilias3\\_unibe\\_crs\\_1189562.html](https://ilias.unibe.ch/goto_ilias3_unibe_crs_1189562.html)

\*\*\* FORM OF IMPLEMENTATION \*\*\* Class / Online

*Lernziele:*

- (1) Konstruktive Kritik und Anregungen für das weitere Vorgehen für die Masterarbeit erhalten
- (2) Aktiver Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden und Betreuenden
- (3) Üben von Vortragstechnik, Sitzungsleitung und Fachkritik

## **2.4 Zusatzveranstaltungen (Bachelor und Master)**

### **Sustainability transitions and social justice: critical perspectives**

Seminar | EN | 5 ECTS | 472492

Dr. Sébastien Boillat

Prof. Dr. Patrick Bottazzi

Mittelstrasse 43

Donnerstag 16:15-18:00, wöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

Sustainability transitions (ST) are long-term, multi-dimensional and fundamental transformation processes through which technological and social systems evolve towards sustainable modes of production and consumption. Public and civil society actors increasingly push these transitions forward to meet global and systemic environmental challenges such as climate change, biodiversity loss and other issues.

However, the intentional changes brought up by ST have strong socio-economic impacts. They produce winners and losers and their consequences are deeply politicized. For this reason, academics and activists have brought forward the notion of “just sustainability transitions” that puts the question of social justice at the core of the sustainability transition debate.

Social justice itself is nevertheless a complex and plastic notion that can be framed in many terms. This interdisciplinary course has the objectives to explore the relationships between ST and social justice, to analyze the mechanisms that sustain these relationships and to develop critical thinking on emerging sustainability framings.

To do this, we build on sociology, geography, environmental science, political science and social anthropology and explore interdisciplinary fields of research such as socio-technical transitions, environmental justice and labour environmentalism. We will give a particular emphasis on the role of labour in shaping social justice outcomes in ST. We will explore different ST settings, such as agri-food systems, energy and climate change, land systems and biodiversity conservation, and environmental pollution.

*Learning outcome:* Course participants will first learn about different framings of sustainability transitions, such as the socio-technical transition theory, the social-ecological systems framework and resilience thinking. They will then explore the different notions of justice and its related dimensions, principles and subjects. These theoretical inputs will be brought together to conceptualize the relationships between sustainability transitions and justice, establishing connections with environmental justice, equity and sustainability, just environmentalism and social-ecological justice.

In a second step, participants will learn to use tools to identify the mechanisms that connect sustainability and justice and shape synergies and trade-offs. This includes institutional analysis, social network analysis, assessment of labour control and decolonial perspectives.

Third, the students will apply the learnt concepts and tools to examine critically concrete ST settings, performing group work and take part in presential (if possible) or virtual role games and debates.

After completing the course, participants will be able to understand key issues that link sustainability with social justice. They will be able to identify key actors, power relations, discourses and conflicts that shape environmental governance and produce winners and losers in sustainability transitions

### **Tutorium: Raum schaffen - Kritische Geographie machen**

Tutorium | DE | 3 ECTS | 9773

Dr. Jeannine Wintzer

Prof. Dr. Susan Thieme

Mittelstrasse 43

Montag 12:15-14:00, wöchentlich 20.09.2021 – 24.12.2021

Das Tutorium soll Studierenden einen Einblick in die Geschichte, Themengebiete und theoretischen Konzepte der diversen Kritischen Geographien ermöglichen. Dazu werden ausgewählte Texte von Autor:innen des französischen, angelsächsischen und deutschen Sprachraums gelesen, kritisch diskutiert und hinterfragt, um so die vielfältigen Formen der Kritischen Geographien (marxistische Geographie, feministische Geographie, Black Geography, LGBTGI+ / Queer Theory, Intersektionalität in der kritischen Geographie) sowie deren Potentiale und Grenzen herausarbeiten und erkennen zu können.

Neben einem Einblick in alternative Formen des Geographiemachens ist eine alternative Lernform integraler Bestandteil dieser ‚Lehrveranstaltung‘. Studierende sollen die Möglichkeit erhalten, sich im Austausch und der Diskussion mit anderen Studierenden selbständig Wissen anzueignen.

In diesem Sinne sollen die im Studium bereits kennengelernten Theorien und Methoden der Raumstrukturanalyse, -interpretation und –re/dekonstruktion so erweitert und vertieft werden, dass die zwar vielfach in Vorlesungen angesprochenen, jedoch im regulären Lehrangebot keinen Platz findenden Kritischen Geographien durch die Studierenden erarbeitet werden können. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, sich kritisch mit gesetzten Wissensproduktionsstrukturen auseinanderzusetzen und sich aus einem macht-, herrschafts- und hierarchiekritischen Selbstverständnis in der gemeinsamen Diskussion mit anderen Studierenden selbständig Wissen anzueignen.

Das Tutorium wird von Studierenden "geleitet", ganz im Sinne "von Studierenden für Studierende".

Die Kontaktpersonen sind: Juri Fitz (juri.fitz@students.unibe.ch), Mirjam Ackermann (mirjam.ackermann@students.unibe.ch), Fabienne Frey (fabienne.frey@students.unibe.ch), Bastian Marxen (bastian.marxen@students.unibe.ch), Livio Loser (livio.loser@students.unibe.ch)

FORM DER DURCHFÜHRUNG: Wenn möglich Präsenzunterricht, ansonsten digitaler Unterricht.

Genauere Informationen folgen per Mail an die Teilnehmenden der Veranstaltung.

#### *Lernziele:*

1. Die Studierenden können den Entstehungskontext sowie die wichtigsten Ansätze und Theorien der Kritischen Geographien nachvollziehen.

2. Die Studierenden verstehen grundlegende Raumkonzepte und Raumproduktionslogiken der Kritischen Geographien und können diese auf konkrete Fallbeispiele anwenden.
3. Die Studierenden lernen eine alternative Lernform kennen, nämlich die einer partizipativen Erarbeitung von Wissen.
4. Die Studierenden erkennen die Problematiken und Grenzen der normativ geprägten Forschung. Kritisch-Geographische Lösungsmöglichkeiten werden zu erarbeiten versucht und deren Grenzen aufgezeigt.
5. Die Studierenden lernen ihre eigene Forschung und Arbeit in der Geographie kritisch zu hinterfragen und die erlernten Konzepte auf weitere Bereiche der Geographie anzuwenden.

### **Global Science Film Festival Bern-Zurich – becoming part of the organizing team**

Blockkurs | EN | 1 ECTS | 455772

Prof. Dr. Susan Thieme

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Montag 27.09.2021, 16:15-18:00, Preparatory meetings

Montag 11.10.2021, 16:15-18:00, Planning, implementation, coordination

Rex Cinema, Bern

Samstag 27.11.2021, 06:15-23:55, Festival

Sonntag 28.11.2021, 06:15-23:55, Festival

Seminarraum 002, Geographie GIUB

Montag 06.12.2021, 16:15-18:00, Evaluation and feedback

For the second time we will run the Global Science Film Festival in Bern (November 27-28, 2021) in collaboration with our partners in Zurich. Based on a competitive call we are going to screen films on global societal challenges and will discuss them with the filmmakers, academic scholars and the audience.

We are searching for students and PhDs who are interested in becoming part of our organizing team. You will be part of an exciting event, will meet filmmakers and scholars and will get insights in how to organize and implement such a festival.

Science outreach events such as film festivals, conferences, exhibitions and workshops are at the heart of (academic) professional life. They provide opportunities for learning, networking, science outreach and exploring new fields. Moreover, organizing outreach events provides the opportunity to develop skills beyond disciplinary training.

Selection of films, organizing debates, fundraising and advertising are just some of the challenges to be mastered to make a festival an enjoyable experience and to successfully build a bridge between academia and public.

We will run two preparatory sessions, the film festival and an evaluation session. About 15 hrs work for preparatory tasks should be calculated in addition.

Preparatory meetings (GIUB, Hallerstrasse 12):

Monday, 27 Sept. 2021, 4 – 6 pm

- Reflection on different phases of science events organization
- Introduction planning and management of the Global Science Film Festival.
- Setting up working groups, defining tasks

Monday, 11 October, 4-6pm

Planning, implementation, coordination among groups:

- Program coordination
- Organization and presentations of debates “filmmakers and scholars”
- Ticketing & promotion
- Site events (e.g. opening, after party)

Between Oct and Nov individual meetings

Festival Saturday/Sunday: 27/28th November 2021 all day (Venue: Rex Cinema, Bern),

Opening Thursday 25th Nov evening (to be confirmed yet)

Evaluation and feedback Monday 6th December 4-6 pm

- Evaluation film festival, short report on individual “lessons learned”

Precondition for the course:

You will be core of the organization-team. You enjoy organizing events and team-work. All participants have to be present at all days.

Dozierende: Prof. Dr. Susan Thieme, Mirko Winkel (in collaboration with mLab University of Bern), Dr. Samer Angelone (initiator Global Science Film Festival Zurich)

Noten: No marks are granted.

Number of participants 10

*Learning outcome:* The aim of this course is to equip participants with a practical understanding and experience of organizing a science event (Global Science Film Festival ([www.sciencefilm.ch](http://www.sciencefilm.ch))):

### **Food System Sustainability**

Kurs | EN | 3 ECTS | 471705

Prof. Dr. Chinwe Ifejika Speranza

Hörsaal 001, Geographie GIUB

Montag 16:15-18:00, zweiwöchentlich 20.09.2021 - 24.12.2021

The Food System Sustainability course aims at training capacity to conduct a participatory food system sustainability assessment. It builds on the food system sustainability assessment framework (FoodSAF). It comprises a virtual course (podcast block), exercises and field work as well as a short excursion (if possible).

It is a modular course on food system sustainability with five modules according to the five dimensions of food sustainability: 1) food security, 2) right to food, 3) poverty & inequality, 4) environmental performance and 5) social-ecological resilience. The basic part of the five modules are podcasts and exercises, which participants can work through individually. This is in addition to class-work (exercises and discussions)

Building on the basic part, a second part comprises fieldwork (individual or 2-person group to conduct interviews of food system actors) and/or a workshop (if COVID-19 lock-down permits) to conduct a participatory assessment of a selected food system as well as a short excursion.

*Learning outcome:* Participants can

1. map the components of food systems and their interlinkages
2. explain concepts of food system sustainability
3. conduct food system sustainability assessment of a selected food system